

Günzacher Gemeindeblättle

Ausgabe 9 | 12. September 2024



Wiesenmeisterschaft 2024

Auszeichnung für Manfred Dorn
S. 30/31

RC Allgäu/TSV Obergünzburg

7. Obergünzburger Marktfest-Kriterium
Vorletzte Seite

MV Günzach

„Auf geht's zum Weinfest“
Letzte Seite



65. Hochzeitstag der Eheleute Hiebler

Auf 65 gemeinsame Ehejahre blicken die Günzacher Margaretha und Josef Hiebler zurück. Zu diesem besonderen Anlass besucht Frau Bgmln Hofer das Jubelpaar und überbringt Glückwünsche und Präsente der Gemeinde. Ehepaar Hiebler ist seit langer Zeit treues Mitglied in der Dorfgemeinschaft Günzach.



80. Geburtstag von Bernhard Beyküfner

Der Günzacher Bernhard Beyküfner feiert seinen 80. Geburtstag und freut sich an seinem Ehrentag über den Besuch Besuch vom 3. Bürgermeister Rudolf Rauscher, der die gemeindlichen Glückwünsche und Präsente überbringt.



60. Geburtstag von Uli Polanka

Als ehemaliger Gemeinderat und langjähriger Vorstand der Günzacher Feuerwehr ist Uli vielen Günzachern wohlbekannt.

Auch zählt er seit langem zu den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft Günzach und wird von Bgmln Wilma Hofer gebührend beglückwünscht und beschenkt.

Text und Bilder: Gemeinde



Aus dem Dorfleben	2
Feierlichkeiten und Anlässe im Supersommermonat August.....	2
Berichtigung zum Titelbild der Juli/August-Ausgabe.....	4
Schließstage Gasthaus Hirsch Günstach.....	4
Einladung zum Obergünzburger Marktfest-Kriterium	55
Informationen aus der Gemeinde Günstach	4
Stellenausschreibung Reinigungskraft.....	4
Die VG infomiert	5
Umtausch rosafarbenen Führerschein in EU-Scheckkartenführerschein.....	5
Neuigkeiten aus der Gemeinde direkt auf PC oder Handy.....	5
Theater in Ronsberg.....	6
Das Landratsamt informiert.....	6
Workshop „Innere Stärke entwickeln“.....	6
Information zum Thema Starkregen.....	7
Gerlach wirbt für Blutspende.....	8
Workshop zur beruflichen Um- und Neuorientierung.....	10
Allgäuer Genußtage 2024.....	10
Vorschläge für Allgäuer Ehrenamtskarte gesucht	12
Kindergarten Fußstapfen.....	12
Neues aus dem Kindergarten.....	12
Soziales	14
Challenge for children.....	14
Familie, Bildung & Weiterbildung	17
Programm Familienstützpunkt Obergünzburg September/Oktober 2024.....	17
Veranstaltungen Netzwerk Junge Eltern/Familie.....	20
Programm Kino.....	21
Programm Kinderkino.....	22
Elternkurs „KESS erziehen“.....	23
Programm VHS.....	24
Kirche	26
Evangelische Kirchenvorstandswahl 2024.....	26
Blickpunkt Günstach & Senioren	28
Handarbeitskurs Stricklieseln und Wollmäuse.....	28
Voranzeige: Einladung zum Volksliedersingen.....	28
Mittagstisch Günstach.....	29
Mittagstisch Obergünzburg.....	29
Kultur & Umwelt	30
Wiesenmeisterschaft im Ostallgäu.....	30
Terminübersicht Öko-Modellregion Günstal Spätsommer/Herbst 2024.....	32
eza! - Energie-Tipp.....	33
Veranstaltungen	35
Veranstaltungen und Termine im September und Oktober 2024.....	35
Secondhand-Basar in Obergünzburg.....	36
Tauschring Günstal.....	36
Vereinsleben	37
H-F-T Helferherz.....	37
Alpenverein Obergünzburg.....	37
TSV Günstach.....	38
Musikverein Günstach.....	44
RC-Allgäu.....	46
Kontakte und Öffnungszeiten	52
Impressum	54
Einladung Günstacher Weinfest	56

Zum Titelbild: Reiche Apfelernte in Immenthal; Fotograf Hans Ganser



Berichtigung zum Titelbild der Juli/August-Ausgabe

Ein treuer Leser hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass das „Ziegenglück“ bei der Kapelle in Mittelberg, und nicht wie auf Seite 3 unten vermerkt, in Sellthüren entstanden ist. Wir entschuldigen uns an dieser Stelle für die falsche Ortsangabe. Sicherlich gibt es auch in Sellthüren jede Menge glückliche Ziegen :-)

Gasthof Hirsch Günstach

Von 16. September bis einschließlich 1. Oktober bleibt unser Gasthof geschlossen. Ab Mittwoch, den 2. Oktober freut sich Andi Brenner mit Team, Sie wieder als Gast im Hirsch Günstach begrüßen zu dürfen.

Ihr Team Hirsch Günstach



Informationen aus der Gemeinde Günstach



Die Gemeinde Günstach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Reinigungskraft (m/w/d)

für 5 Wochenstunden im Rahmen eines Minijobs

Sie bringen mit:

- Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Idealerweise bringen Sie Erfahrungen als Reinigungskraft mit

Sie erwartet:

- ein unbefristeter und interessanter Arbeitsplatz
- Bezahlung nach dem TVöD

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis spätestens
30. September 2024 an die Gemeinde Günstach, Hauptstr. 9, 87634 Günstach
oder per E-Mail an: bewerbung@oberguenzburg.de

Für Auskünfte stehen Ihnen die erste Bürgermeisterin Wilma Hofer,
Tel. 08372/345, oder der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft
Oberguenzburg Matthias Rieser, Tel. 08372/9200-24, zur Verfügung.

Umtausch von rosafarbenen Führerscheinen in EU-Scheckkartenführerschein

Alle Führerscheininhaber(innen) der **Geburtsjahrgänge 1971 und später**, die noch eine rosafarbene Fahrerlaubnis besitzen, sind verpflichtet, diese **bis spätestens 19.01.2025** in den neuen EU-Scheckkartenführerschein umzutauschen.

Sie können den Umtauschantrag im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg, I. Stock, Zi.Nr. 103, Marktplatz 1, 87634 Obergünzburg stellen. Buchen Sie hierzu online einen Termin über www.oberguenzburg.de oder telefonisch über die 08372-92000.

Zum Termin sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- 1 neues biometrisches Lichtbild
- Ihren gültigen Personalausweis
- Ihren bisherigen Führerschein

Bedenken Sie bitte, dass die Herstellung der neuen Fahrerlaubnis beim Landratsamt Ostallgäu noch weitere 4 Wochen in Anspruch nehmen kann.



Aktuelle Neuigkeiten aus der Gemeinde direkt am PC oder aufs Handy erhalten

Über die Webseiten der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg www.oberguenzburg.de, www.guenzach.de, www.untrasried.de und www.vg-oberguenzburg.de können Sie sich ab sofort über aktuelle News direkt auf Ihren PC und/oder aufs Handy informieren lassen (Push-Meldungen), ohne die einzelnen Seiten im Internet zu besuchen.

Vorgehensweise zum Aktivieren:

Um die Push-Meldungen zu abonnieren, müssen Sie an Ihrem PC und/oder an Ihrem Handy wie folgt vorgehen:

1. Besuchen Sie unserer Webseiten www.oberguenzburg.de, www.guenzach.de, www.untrasried.de oder www.vg-oberguenzburg.de.
 2. Auf der Startseite finden Sie oberhalb der „Aktuellen Meldungen“ das Feld „Benachrichtigungen aktivieren“.
-
3. Klicken Sie auf den Button und aktivieren Sie ggf. die Einstellungen für Benachrichtigungen in Ihrem Browser.

Jederzeit kündbar

Im Anschluss erhalten Sie die Nachrichten als Kurznachricht direkt auf Ihren PC (rechts unten am Bildschirmrand die kleine, rechteckige Sprechblase) und/oder auf Ihr Handy (i.d.R. innerhalb von 24 Stunden). Mit einem Klick werden Sie automatisch auf die ausführliche Nachricht weitergeleitet. Diesen Service können Sie selbstverständlich jederzeit wieder über den Button (wie oben beschrieben) ausschalten. Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich gerne unter folgender Telefonnummer (08372 92 00 30). Wir freuen uns über Ihr Abonnement und die Möglichkeit, Sie zeitnah mit Informationen versorgen zu können.

Ihr Markt Obergünzburg

Theater in Ronsberg

Karl May und Co. im Günstaler Irgendwo

Komödie in 3 Akten von Beate Irmisch

Vorstellungen in der Mehrzweckhalle Ronsberg

Samstag, 26.10.2024, 19.30 Uhr

Sonntag, 27.10.2024, 18.00 Uhr

Donnerstag, 31.10.2024, 19.30 Uhr

Samstag, 02.11.2024, 19.30 Uhr

Sonntag, 03.11.2024, 18.00 Uhr



Vorverkauf

Freitag, 11.10.2024, 17.00 Uhr – 18.00 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle

Eintritt: 9,-- €

Kartenreservierungen telefonisch ab 14.10.2024:

Montag und Donnerstag jeweils von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr

unter der Tel.Nr. 08306/557.

Auf Ihren Besuch freut sich die Theatergruppe des SC 1919 Ronsberg e.V.

Informationen Landratsamt

Landkreis bietet Workshop an: Innere Stärke entwickeln

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet im Landratsamt einen Workshop zur Förderung der inneren Stärke an. Ziel ist die Vermittlung der Fähigkeit, in entscheidenden Situationen möglichst ruhig und gelassen zu bleiben. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

Der Workshop „Resilienz – psychische Widerstandsfähigkeit – entwickeln“ richtet sich an Menschen, die in einem Workshop die Möglichkeit nutzen möchten, um die eigene psychische Widerstandskraft zu stärken und mit mehr Gelassenheit den privaten und beruflichen Herausforderungen begegnen zu können. Die neugewonnene innere Stärke soll auch dazu befähigen, mit Stress, Unsicherheit und Veränderungen gut umgehen zu können. Der Workshop bietet eine Mischung aus Impulsen, praktischen Übungen, Reflexion und Gruppenaustausch.

Termin: Dienstag, 29. Oktober 2024, von 16.30 bis 20 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktobderdorf.

Pressesprecher:
Stefan Leonhart
Telefon 08342 911-303
pressestelle@ostallgaeu.de

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Christine Hoch (Tel.: 08342 911-293 oder per E-Mail an christine.hoch@lra-oal.bayern.de). Weitere Informationen unter www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung.

Was ist Starkregen?

Von Starkregen spricht man, wenn es in kurzer Zeit intensiv regnet, das heißt beispielsweise 60 Liter pro Quadratmeter in weniger als einer halben Stunde. Durch die Erderhitzung nehmen Starkregenereignisse zu und sie sind oft heftiger als in der Vergangenheit. Im Ostallgäu kommt es besonders häufig zu Starkregenereignissen.

Welche Gefahr besteht?

Starkregen kann zu plötzlichen und unerwarteten Überschwemmungen führen, dafür sind keine Bäche und Flüsse notwendig. Das heißt, es können Keller volllaufen, aber auch ganze Straßenzüge überschwemmt und Autos mitgerissen werden. Besondere Gefahr besteht, weil sich das Wasser in extrem kurzer Zeit sammelt und keine kurzfristigen Sicherungsmaßnahmen, wie zum Beispiel bei einem sich anbahnenden Hochwasser, möglich sind.

Wie muss ich mich bei einem Ereignis verhalten?

- Betreten Sie keine Kellerräume oder Tiefgaragen – diese können binnen Sekunden zur Falle werden.
- Schalten Sie den Strom aus, sofern der Sicherungskasten noch zu erreichen ist.
- Bringen Sie sich und Hilfsbedürftige in Sicherheit – Eigenschutz geht vor!
- Bei akuter Gefahr rufen Sie die 112, z.B.
 - o wenn Sie den Strom nicht mehr abstellen können und der Keller unter Wasser steht.
 - o wenn die Gefahr besteht, dass Schadstoffe (z.B. Öl) austreten.
- Prüfen Sie Ihre Warn-App auf aktuelle Hinweise oder schalten Sie das Radio ein.
- Sofern Sie sich dadurch nicht gefährden, dokumentieren Sie die Ereignisse für die Versicherung.

Wie kann ich mich vorbereiten/schützen?

- Installation einer Warn-App Warn-App NINA - BBK (bund.de) oder Katwarn - Warn- und Informationssystem für die Bevölkerung
- Abschluss einer Elementarschadensversicherung
- Keine wertvollen Gegenstände im Keller lagern bzw. diese aufständern
- Rückstausicherung gegen eindringendes Wasser aus der Kanalisation einbauen lassen
- Barrieren vor Hausöffnungen vorsehen, z.B. höhere Kellerschächte vor Kellerfenstern
- Weitere bauliche Maßnahmen und Tipps finden Sie hier: [Wie schütze ich mein Haus? \(hochwasser-pass.info\)](http://www.hochwasser-pass.info)

Welche Vorkehrung trifft die Gemeinde?

- Die Gemeinde und die örtliche Feuerwehr übt immer wieder unterschiedliche Einsatzszenarien und erstellt entsprechende Notfallpläne.
- Auf unseren gemeindlichen Flächen sorgen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten für Versickerungsmöglichkeiten und Flächen, die den Regen zurückhalten können.

Wo finde ich weitere Informationen?

- Erste Hinweise, wo sich bei einem Starkregenereignis vermehrt Wasser sammeln könnte, gibt die Hinweiskarte Oberflächenabfluss und Sturzflut (bayern.de).
- Welche Möglichkeiten es zum Umgang mit Regenwasser auf dem eigenen Grundstück gibt, können Sie hier erfahren: Umgang mit Niederschlagswasser - LfU Bayern.
- Die Verbraucherzentrale gibt Tipps, was nach einem Schaden zu tun ist und wie man die Sanierung angehen kann: Hochwasserschäden am Haus? Das sollten Sie jetzt tun | Verbraucherzentrale.de & Schäden durch Hochwasser - Tipps für die Sanierung und Handwerkersuche | Verbraucherzentrale.de

Bei Fragen können Sie sich an die Servicestelle Klima im Landratsamt Ostallgäu wenden (klima@lra-oal.bayern.de, Tel.: 08342 911-961).

Servicestelle Klima
Landratsamt Ostallgäu
Schwabenstraße 1
87616 Marktoberdorf

Gerlach wirbt für Blutspende - Bayerns Gesundheitsministerin: Blut spenden ist gelebte Solidarität

Bayerns Gesundheitsministerin Judith Gerlach wirbt für mehr Blutspenden. Gerlach betonte am Donnerstag mit Blick auch auf die Ferienzeit: „Wer Blut spendet, kann das Leben eines schwerkranken oder verletzten Menschen retten. Nur durch das selbstlose Handeln in Form von Blutspenden können die medizinischen Behandlungen von chronisch Kranken und Schwerstverletzten sichergestellt werden. Blut zu spenden ist deshalb gelebte Solidarität.“

Die Ministerin ergänzte: „Dabei kommt es besonders in den Sommermonaten urlaubsbedingt häufig zu einem Rückgang des Spendenaufkommens, weshalb die Blutspendedienste in diesem Zeitraum verstärkt auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen sind.“

Gerlach erklärte: „Für die Notfallversorgung müssen immer genug Blutkonserven verfügbar sein. Allein in Bayern werden täglich ungefähr 2.000 Blutkonserven benötigt. Einen Versorgungsengpass gab es durch das kontinuierliche Engagement der Menschen in Bayern zwar bisher nicht. Wichtig ist aber, dass die Menschen frühzeitig mithelfen und Blut spenden!“

Nach Angaben des Blutspendedienstes des Bayerischen Roten Kreuzes gibt es in Bayern aktuell rund 280.000 aktive Blutspender, die im Schnitt knapp zwei Mal im Jahr spenden. Durchschnittlich spenden rund fünf Prozent der spendefähigen Menschen in Bayern Blut. Die Blutspendebereitschaft in Bayern liegt damit über dem bundesweiten Durchschnitt (ca. drei Prozent). Dabei wird das meiste Blut für die Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens sowie Magen- und Darmkrankheiten.

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes (BSD) stand in den vergangenen Monaten vor zahlreichen Herausforderungen. BSD-Geschäftsführer Georg Götz sagte: „Entfallene Termine durch die Flutkatastrophe, viele Feier- und Brückentage im Mai sowie zuletzt die Fußball-EM bei hohen Temperaturen und bestem Wetter ließen die Spendebereitschaft spürbar sinken. Mit den Sommerferien steht nun die nächste, große Herausforderung an. Umso wichtiger ist es daher im Sinne einer lückenlosen Versorgung mit überlebenswichtigen Blutpräparaten, die angebotenen Blutspendetermine in den kommenden Wochen kontinuierlich hoch auszulasten.“

Gerlach erläuterte: „Mit einer Blutspende kann bis zu drei kranken oder verletzten Menschen geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und schwerstkranken Patienten eine Überlebenschance gibt.“

Dabei müssen potenzielle Spender bei ihrer ersten Spende mindestens 18 Jahre alt sein und mehr als 50 Kilogramm wiegen. Zur Blutspende mitzubringen ist ein amtlicher Lichtbildausweis oder Führerschein (jeweils das Original) und der Blutspendeausweis. Bei Erstspendern genügt ein amtlicher Lichtbildausweis.

Die Ministerin führte aus: „In Bayern hat sich ein bewährtes System aus verschiedenen Blutspendeeinrichtungen etabliert. Darunter sind der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes und die Blutspendedienste an den Kliniken Regensburg, Würzburg, Erlangen und München.“

Weitere Informationen sowie eine Liste mit möglichen Blutspendeterminen in Bayern sind im Internet zum Beispiel verfügbar unter <https://www.blutspendedienst.com/>.

Die Bildungsberatung des Landkreises Ostallgäu bietet zwei kostenlose Workshops zur beruflichen Um- und Neuorientierung im Landratsamt an – den Workshop „Berufliche Neuorientierung angehen – jetzt!“ und den Workshop „Arbeitsmarkt 50Plus und seine Herausforderungen“. Die Anmeldung ist ab sofort möglich.

- **Berufliche Neuorientierung angehen – jetzt!**

Der Kurs richtet sich an Menschen, die Lust auf eine berufliche Veränderung haben, aber nicht genau wissen, was sie anfangen sollen und wohin es wirklich gehen soll. Auf dem Programm steht neben dem Austausch mit Gleichgesinnten eine Standortanalyse.

Termine: Zwei kostenfreie Workshop-Tage am Dienstag, 05. November 2024, und Dienstag, 12. November 2024, jeweils von 16 bis 19 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Wertach, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

- **Arbeitsmarkt 50Plus und seine Herausforderungen**

Im dem Workshop wird aufgezeigt, dass es möglich ist, auch im Alter von über 50 Jahren noch einen neuen Job zu finden. Damit das gelingt, wird ein Fahrplan erarbeitet, wobei der Weg zum neuen Job sich von den bisher gegangenen auch unterscheiden kann.

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2024, 16.00 bis 19.30 Uhr im Landratsamt Ostallgäu, Raum Aggenstein, Schwabenstr. 11 in 87616 Marktoberdorf.

Die Teilnahme ist bei beiden Workshops kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Christine Hoch (Tel.: 08342 911-293 oder per E-Mail an christine.hoch@ira-oal.bayern.de).

Weitere Informationen unter www.bildung-ostallgaeu.de/bildungsberatung.

Allgäuer Genusstage 2024

Allgäuer Genusstage

Vom **23. September bis 6. Oktober 2024** starten die Allgäuer Genusstage im Ostallgäu und Unterallgäu in die sechste Runde. Dabei laden 92 Gastronomen, Landwirte und handwerkliche Verarbeiter dazu ein, die Region von ihrer kulinarischen Seite kennenzulernen und zu erleben. Das langfristige Ziel des Netzwerks steht dafür, mehr Lebensmittel aus der Region in der heimischen Gastronomie zu verwenden und damit regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken.

Besondere Köstlichkeiten

Aus der Vielfalt von den hochwertigen und regionalen Lebensmitteln, die die Erzeuger aus dem Ostallgäu und Unterallgäu den teilnehmenden Gastronomen zur Verfügung stellen, werden während der Genussstage ganz besondere Gerichte zubereitet. Gäste können sich von traditionellen und ausgefallenen Zusammenstellungen überraschen lassen und in urigen Wirtshäusern, gutbürgerlichen Gaststätten oder gehobenen Restaurants auf die Genussvielfalt freuen. Das Besondere dabei ist, dass Interessierte direkt auf der Speisekarte erfahren, von welchem Landwirt oder handwerklichen Verarbeiter aus der Region die Lebensmittel stammen.

Blick hinter die Kulissen

Während der Genussstage geben einige Höfe und Betriebe den Besuchern die Möglichkeit einen Einblick hinter die Kulissen bei der Herstellung und Verarbeitung der Produkte zu werfen. Dabei können Besucher direkt vor Ort erfahren, wie durch naturnahe und kleinstrukturierte Produktion hochwertige Lebensmittel im Ostallgäu und Unterallgäu entstehen.

Es gibt viele Angebote bei der regionalen Herstellung von Produkten, einen Einblick zu erhalten. Hier kann bei einer Führung durch den Betrieb teilgenommen, ein Hoffest für die ganze Familie besucht oder auch die Abläufe in einer Erlebnissimkerei kennengelernt werden. Die Genussstage bieten ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm für Jung und Alt an.

Alle teilnehmenden Gasthäuser, Landwirte und handwerklichen Verarbeiter aus dem gesamten Allgäu sowie weitere Informationen finden Sie unter www.allgauer-genusstage.de.

Foto: Landkreise
Ost- und Unterallgäu



Gasthäuser im Ostallgäu

- | | |
|--|---|
| 1 Alpe Wilkberger Hof | 12 Gasthof zum Hirsch |
| 2 Barfood | 13 Giflhütte |
| 3 Bergmang-Alpe | 14 Hotel Helmer |
| 4 Blochums Gasthaus Hirsch | 15 Hotel Nesselwanger Hof |
| 5 Boutique-Hotel Blaue Burg
Restaurant 1250 | 16 Landgasthof Berghof |
| 6 Café Werkegeplauder | 17 Landgasthof Hubertus |
| 7 Der Bären in Zell | 18 Landgasthof Zum
Goldenen Schwänen |
| 8 Gasthaus Vilstalsäge | 19 Mächlerhof |
| 9 Gasthaus zum Lamm | 20 Restaurant Seichter |
| 10 Gasthof Engel- Alps Hostel | 21 Sealpe |
| 11 Gasthof Stegmühle | |

Landwirte & Verarbeiter im Ostallgäu

- | | |
|--|--|
| 1 Allgäu Aronia | 18 Klöck & Hartmann |
| 2 Allgäu Knolle | 19 Krämooshof GbR |
| 3 Allgäubiene
Demeterimkerei | 20 Kunstmühle Schmid |
| 4 Allgäuer Landmetzgerei
Adolf Baur GmbH | 21 Landhaus Schwarzenbach |
| 5 Allgäuer Ölmühle | 22 Manfred Dorn |
| 6 Bäckerei Lipp | 23 Mayr |
| 7 Bären Bier | 24 Priyala - Liebe schenken |
| 8 „Beim Häbrar“ | 25 Reßle GbR |
| 9 Biohof Aufmuth | 26 Sellthürner Käskuche |
| 10 Bioland-Hof Fiser | 27 Sennerei Lehren |
| 11 Biolandhof Schreyer | 28 Steiners Hofladen |
| 12 Biomanufaktur -
Wertachtal-Werkstätten | 29 tempchmanufaktur |
| 13 Dinkeladein Moser | 30 Waldbrand Destillerie |
| 14 Franziska und Arnold Ried | 31 Walder Käskuche
Berghof Landwirtschaft |
| 15 Friedl's Käswerkstatt | 32 Weideschuss.bio GmbH |
| 16 Hofmetzgerei Mayr & Nies | 33 Wendelin Seitz |
| 17 Honigdorf Seeg | 34 Wildrisomanufaktur |
| | 35 Ziegen-Bären-Hof-Hampff |

Alle Ostallgäuer Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, besonders engagierte Ehrenamtliche für die Ehrenamtskarte bei ihrer jeweiligen Gemeinde vorzuschlagen. Der Landkreis Ostallgäu schreibt zum siebten Mal die Ehrenamtskarte aus. Sie soll im März 2025 an zahlreiche Ehrenamtliche verliehen werden. Auch dieses Mal erhalten die Inhaberinnen und Inhaber der Karte zusätzlich eine Partnerkarte, mit der sie zu kostenlosen Angeboten im Rahmen der Ostallgäuer Ehrenamtskarte gratis eine Person ihrer Wahl mitnehmen können.

Die Karte ist eine besondere Anerkennung für ehrenamtliche Arbeit: „Wir möchten uns mit der Ehrenamtskarte ganz herzlich bei den Ostallgäuern bedanken, die mit ihrem tollen Engagement so viel zum gelingenden Zusammenleben im Landkreis beitragen“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker. Seit 2012 wurde die Ehrenamtskarte bereits sechs Mal als Anerkennung für herausragendes Engagement an je 500 Ehrenamtliche aus dem Landkreis überreicht. Die Karte beinhaltet beispielsweise eine Freifahrt mit einer Bergbahn, Eintritte in Museen und in die beiden Schlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau sowie verschiedene Sonderaktionen wie eine Abendfahrt auf dem Forggensee.

Zinnecker: „Nun sind die Vorschläge der Bürgerinnen und Bürger gefragt. Alle können mitmachen und Ehrenamtliche vorschlagen, von denen sie schon immer meinten, dass sie besondere Anerkennung verdienen. Es können der jeweiligen Gemeinde Engagierte aller Altersgruppen vorgeschlagen werden, die für ihr Engagement ausgezeichnet werden sollen.“ Die Vorschläge können bis 27. Oktober 2024 an die Gemeinden gerichtet werden. Die Gemeinde wählt aus den Vorschlägen die neuen Inhaberinnen und Inhaber der Ostallgäuer Ehrenamtskarte aus.

Das Vorschlagsformular und weitere Informationen sind im Internet auf www.ehrenamt-ostallgaeu.de/ehrenamtskarte-2025 zu finden oder direkt bei Irmgard Altenberger in der Servicestelle EhrenAmt des Landkreises Ostallgäu (Tel. 08342 911-427 und E-Mail ehrenamt@ostallgaeu.de) erhältlich.



Kindergarten „Die Fußstapfen“

NEUES VON DEN FUßSTAPFEN...

Liebe Leserinnen und Leser,

frisch erholt von den Sommerferien startet das Team mit einem gemeinsamen Planungstag ins neue Jahr.

Ganz herzlich im Team begrüßen wir Frau Barbara Krause und Frau Alexandra Melderis sowie unsere Berufspraktikantin Nele Bischof. Wir wünschen euch einen guten Start!



Unsere Eingewöhnungszeit hat begonnen und wir begrüßen alle neuen Fußstapfen in unserer Einrichtung. Wir freuen uns, dass ihr da seid!

Unsere Kinderkrippe wird von 12 Kindern besucht, daher sind alle Plätze belegt. Der Kindergarten wird kommendes Jahr von 53 Kindern besucht und zwei Plätze sind noch frei.

Gemeinsam werden wir kleinen und großen Fußstapfen im neuen Kindergartenjahr viel Neues entdecken, uns kennenlernen und dabei viel Freude haben.

Wir wünschen unseren Schulkindern alles Gute und hoffen, dass all ihre Wünsche, die an den Luftballons hingen in Erfüllung gehen.

*Viele liebe Grüße vom
Team der „Fußstapfen“
Anna Zech*

Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv



Foto: Silvia Möhwald



Challenge for children oder anders gesagt 12682,30 Euro für 24 Stunden Schinderei

Ottobeuren, Günzach, Bad Grönenbach

Sportliche Leistung mit einem karikativen Gedanken zu verbinden war die Grundidee.

Die Idee dazu entstand im Winter 2023/2024. Die Eckdaten waren simpel: Als Radfahrer beim 24 Stunden Rennen in Kelheim zu starten und Unterstützer zu finden, die jeden Kilometer in Geld umwandeln. Um das Projekt in eine vernünftige Form zu packen entstand das Projekt challenge-for-children. Jeder eingefahrene Euro sollte ohne Umwege dem Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach zu Gute kommen. In der Hoffnung, in 24 Stunden möglichst viele Kilometer zu fahren, ging es auf zur Sponsorsuche im privaten und gewerblichen Bereich. Eine der ersten Erkenntnisse war, die Idee finden viele toll, Sponsoren zu finden ist aber bedeutend schwieriger. Als anvisiertes Ziel standen von Beginn an 500 Kilometer. Anfang März war der erste Streckencheck und dabei war mein erster Grundgedanke: „Warum kann ich nicht einmal die Klappe halten!“ Dieser relativ clevere Gedanke sollte mir an diversen Stellen nochmal durch den Kopf gehen.



Challenge-for-children-Initiator und RC Allgäu-Mitglied
Markus Lerf; Foto: Markus Lerf

An dieser Stelle ein paar kleine Infos zum Rennen: Das 24 Stunden Rennen in Kelheim findet auf einer 16 Kilometer Runde statt und jede Runde beginnt erst einmal mit einem Anstieg von 170 Höhenmetern. Allein hier wird einem schnell klar, dass das Rennen kein Selbstläufer wird. Jede Runde verläuft 2x durch das Bierzelt auf dem Marktplatz, dazwischen ist eine Wende um den Stadtbrunnen. Beim Rennen waren gut 1000 Fahrer am Start, diese teilen sich in etwa 200 Staffeln und 150 Einzelstarter auf.

Die Vorbereitung auf das Rennen verlief relativ unspektakulär: Etwa 20 Stunden auf der Rolle und weitere 3500 Kilometer auf der Straße mussten genügen. In Rennradkreisen wird die Kilometerzahl eher milde belächelt. Zum Training bin ich 2x 300 Kilometer an einem Tag geradelt, dabei entsteht dann die Hoffnung, dass die restlichen Kilometer irgendwie gehen werden. Schließlich entscheidet am Ende der Kopf und setzt das Limit, wenn der Körper nicht die besseren Argumente liefert.

Der Startschuss zum Rennen war am Samstag den 13.7. um 14 Uhr. Zum Ergebnis zählt jede volle Runde, die genau 24 Stunden später absolviert wurde. Das Rennen als solches ist eine relativ kurzweilige Angelegenheit, da bei der Anzahl an Startern immer wieder Einzelfahrer oder Staffelfahrer um einen herum sind, mit denen man sich zusammenschließen kann. Da jede Runde durch das Bierzelt geht und dort bis in die frühen Morgenstunden eine grandiose Stimmung herrscht und auch am Streckenrand eine Partystimmung mit Livemusik und vielen motivierten Fans gegeben ist, verläuft das Rennen selbst in der Nacht unterhaltsam.

Der Körper sieht die Belastung freilich nicht ganz so entspannt. Erste Krämpfe nach 180 Kilometern tragen da nicht gerade zur Entspannung bei und wenn die Knie nach 380 Kilometern nach Pferdesalbe schreien, kommt einem doch immer wieder mal der bereits angesprochene Gedanke in den Kopf: „Warum fehlt mir offensichtlich das Talent im richtigen Moment die Klappe zu halten?“ Das Wissen um den eigentlichen Zweck des Ganzen, nämlich totkranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen hilft über dunkle Momente und Gedanken im Rennen hinweg und sämtliche Neigungen zu Gejammer werden im Keim erstickt. An all diejenigen, die sich übrigens fragen, wie der Hintern 24 Stunden im Sattel aushält, hier die Lösung: Hirschtalg. Da es sich beim 24 Stunden Rennen um einen Erstversuch handelte waren mir diverse Probleme nicht bewusst.

Eine völlig neue Erkenntnis war, dass es nachts komplett dunkel ist und dabei durch die spärliche Fahrradbeleuchtung essen plötzlich zum Problem wird. Eine Wurstsemmel im Windschatten anderer Radfahrer gemütlich zu essen funktioniert nicht und wenn es ohne Windschatten bergab geht, bin ich zu feig zu essen und bergauf zu angestrengt. Auch der Race Support am Streckenrand hatte seine liebe Not mich zu erkennen, da im Dunklen ja alle Katzen grau sind bzw. alle Radfahrer aus nur einem Lichtpunkt bestehen. In 24 Stunden ändern sich die Essens- und Trinkwünsche enorm. Waren es zu Beginn noch Bananen und Energieriegel nach denen verlangt wurde, wechselte die Bestellung nach 10 Stunden eher in die Richtung Leberkäs-



Spendenübergabe mit Scheck über 12.682,30 Euro; Foto: Hospiz St. Nikolaus



semmel und alkoholfreies Radler. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine Familie, meine Freundin Melanie Behr und Rita und Erwin Wanner für den tollen und flexiblen Support an der Strecke. Innerhalb von 24 Stunden erlebt man relativ viele Hochs und Tiefs. Wenn man sich morgens freut, dass die Sonne wieder aufgeht, trifft einen irgendwann die Erkenntnis, dass es trotzdem noch über 8 Stunden oder ca. 250 Kilometer zu fahren gilt, wie eine Faust. Und auch am 2. Tag wird irgendwann Windschattenfahren keine entspannte Nummer mehr, da Staffelfahrer gefühlt nicht langsamer werden und man aber als Einzelfahrer zu dem Zeitpunkt schon eher auf dem Zahnfleisch daherkommt. Aber irgendwann sind auch 24 Stunden vorbei und nach dem Rennen fühlt sich irgendwie alles leicht an. Man hat den Eindruck, dass nichts weh tut und man freut sich auf eine Dusche. Vor lauter Euphorie fuhr ich gleich nochmal auf die Strecke raus, während mein Race Support verzweifelt im Ziel auf mich wartete.

Was bleibt nach dem Rennen?

Als offizielle Zahl nach dem Rennen stehen 639 Kilometer auf der Ergebnisliste, was im Rennen Platz 8 bedeutet und offiziell waren bis zum Renntag 17,05 Euro durch die Spender zugesagt, was eine Gesamtsumme von 10894,95 bedeutet. Diese Summe wurde durch einige Spender spontan nochmal erhöht und so stand bei der Spendenübergabe an das Kinderhospiz Bad Grönenbach am 02.08.2024 die grandiose Summe von 12682,30 Euro auf dem Scheck.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Firmen- und Privatspender:

Rhode & Schwarz, IKARUS Festival, LARS consult GmbH, Eiscafe by Rino in Ottobeuren, Fakt motion, FAKT GmbH, Keslar Energiehandel, Under Control Motorrad Training, Max Spagert Heizungsbau, Ingenieurbüro Mayer, Jürgen Kramer, Markus Müller, Melanie Behr, Marianne Behr, Dietmar Rennich, Marianne und Ferdinand Lerf, Silke, Wolfgang und Julia Boxler, Dorothea und Stefan Holdau, Beat Preisinger, Susi Thimm und Erik Schindler, Corinna und Tobias Zacharias, Moni und Willi Hoffmann, Michaela und Ali Ratzke, Markus Lerf, Fritz Lanjo, Claudia und Hans Horn, Barbara Pischetsrieder, Annabel Wanner, RC Allgäu, Sonja Lerf und Stefan Knoller, Rita und Erwin Wanner, Stefan Reffler, Renate und Rainer Gerhadt, Birgit Hartmann, Anett Ellrich-Neugebauer, Andreas Dötterböck

Markus Lerf



Programm Familienstützpunkt Obergünzburg September/Oktober 2024

Anmeldung:

Beachten Sie bitte die angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. den Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Für einige Angebote gibt es eine begrenzte Anzahl an Plätzen. Diese werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.



Kostenlose Angebote:

Wir möchten Sie bitten, bei kostenlosen Veranstaltungen (mit Anmeldungen), genauso zuverlässig das Angebot wahrzunehmen, als hätten Sie selbst dafür Gebühren bezahlt. Bitte denken Sie daher z.B. bei Erkrankung daran, beim Veranstalter so früh wie möglich abzusagen. Somit können evtl. noch andere interessierte Teilnehmer:innen der Warteliste informiert werden und am Angebot teilnehmen

Änderungen: Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen

Infobrief:

Sie möchten künftig kein Angebot vom Familienstützpunkt Obergünzburg mehr verpassen? Senden Sie uns eine E-Mail an familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de mit dem Vermerk „Aufnahme in den Verteiler“. Sobald es von uns etwas Neues gibt, erhalten Sie diese Informationen per E-Mail

Erreichbarkeit:

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 08:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen

Soziale Medien:

Folgen Sie uns auch in den sozialen Medien

www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg

www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

www.instagram.com/familienstuetzpunkt_obg

Familien-App

In der Familien-App des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren familienapp-kf-oal.de finden Sie ebenso unsere Angebote, indem das jeweilige Stichwort/Thema/Veranstaltung in die Suchfunktion eingegeben wird



Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg,

Tel: 0152 56 79 02 28

familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de



Bitte jeweilige Anmeldekontakte im ausführlichen Programm beachten.

Dienstag, 17.09. | 10:00 - 11:30 |

Online & kostenlos für junge Familien
Babybrei trifft Fingerfood

17.09. - 05.11. | 14:30 - 15:45 und 16:15- 17:30

FenKid-Kurse: für Kinder geboren Dezember 2023 - Januar 2024, April - Mai 2024

Freitag, 20.09. | 10:00 - 11:30 |

Online & kostenlos für junge Familien
Sinnliche Bewegungserfahrungen für Babys von 3-5 Monaten

Dienstag, 24.09. – 8.10. | 10:00 - 11:00 |

Kurs für Kinder im Alter zwischen 2 – 3 Jahren mit einer erwachsenen Begleitperson
Entdeckungsreise für Waldzwerge

Freitag, 27.09. - 20.12. | 11:15 - 12:15 |

14tägig | Kurs nach der Geburt mit Kind
Kangatraining

Samstag, 28.09. | 14:00 - 16:30 |

Wochenend-Angebot für die ganze Familie
Familien-Kräuterspaziergang

Montag, 30.09. - 21.10. | 19:30 - 21:45 Uhr |

Elternkurs für Familien mit Kindern im Alter von 3-11 Jahren
Kess erziehen: Weniger Stress. Mehr Freude

Verschiedene Vormittag-Gruppen (Montag und Freitag)

Neue Eltern-Kind-Spielgruppen im Familienstützpunkt ab Herbst

Mittwoch, 02.10. – 27.11. | 15:20 - 16:05 |

Kurs für Kinder ab ca. 2 Jahren
mit Begleitperson mit der Tanzschule J&J Dance
ELKI-Tanzen- kreativer Kindertanz

Freitag, 04.10. - 13.12. | 14:30 - 16:30 |

für Kinder von der 2.- 6.Klasse
Kinder an die Nähmaschine - wir nähen uns coole Sachen selbst

Donnerstag, 10.10. – 05.12. | 15:00 - 15:45 |

Kurs für Kinder von 15 Monaten - 3 Jahren mit Begleitung
Musikgarten®

**Donnerstag, 10.10. | 15:00 - 16:30 |**

Kostenfrei: für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren
Bewegungsabenteuer in der Natur! Spiel und Spaß bei jedem Wetter

Donnerstag, 17.10. | 18:00 - 21:00 |

Online-Workshop für werdende und junge Familien
Schlaf, Kindlein schlaf... Basis-Wissen zum Thema Babyschlaf

Sonntag, 20.10. | 09:00 - 17:00 |

für (Groß-)Eltern und alle Interessierten
Erste Hilfe für Notfälle am Kind

Mittwoch, 23.10. – 27.11. | 11:00 - 12:00 |

Kurs für Eltern mit Kindern im Alter von ca. 6 Wochen – 6 Monate
Babymassage

Donnerstag, 24.10. | 9:30 – 10:15 |

Kostenlos: für junge Familien
Familiencafé & Kleine Info-Welt:
Kleine Kinderunfälle im Alltag - Unfallverhütung in Haus und Garten

Donnerstag, 24.10. | 18:00 - 21:00 |

Kurs für werdende Eltern
Säuglingspflegekurs

Freitag, 25.10. | 09:0 – 10:30 |

Kostenfrei & Online für junge Familien
Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln! Bewegungsspaß für Babys von 5-8 Monaten

Mittwoch, 30.10. | 18:00 – 19:30 |

Online und kostenfrei: für werdende Eltern
Antragsdschungel bei Schwangerschaft und Geburt
Infoabend zu Familienleistungen wie Elterngeld und Elternzeit mit Donum Vitae Kaufbeuren



Veranstaltungen des Netzwerks Junge Eltern/Familie Juni 2024

**Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Kaufbeuren**
mit Landwirtschaftsschule



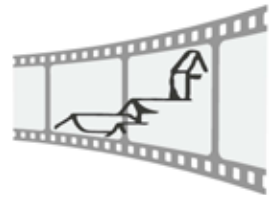
Termin	Uhrzeit		Veranstaltung	Ort
17.09.2024	10:00-11:30	Vortrag	Babybrei trifft Fingerfood	ONLINE
20.09.2024	9:00-10:30	Vortrag mit Praxisteil	Sinnliche Bewegungserfahrungen für Babys von 3-5 Monaten	ONLINE
26.09.2024	15:00-16:30	Praxiskurs	Bewegungsabenteuer in der Natur! Spiel und Spaß bei jedem Wetter Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Treffpunkt: Parkplatz an der Schießstätte Buchloe Schießstattstr. 21 86807 Buchloe
30.09.2024	15:00-16:30	Praxiskurs	Bewegungsabenteuer in der Natur! Spiel und Spaß bei jedem Wetter Für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	Treffpunkt: Kapelle St. Wendelin auf dem Weg zum Spielplatz (Hexenspielplatz) Parkmöglichkeit: Genova-Brenner-Weg, 87616 Marktoberdorf ca. 10 Minuten Fußweg bis zum Spielplatz
01.10.2024	17:00-20:00	Praxiskurs	Am Familientisch - mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln Für Eltern und Großeltern	AELF, Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren
10.10.2024	15:00-16:30	Praxiskurs	Bewegungsabenteuer in der Natur! Spiel und Spaß bei jedem Wetter Für Eltern und Großeltern mit Kinder im Alter von 2-3 Jahren	Treffpunkt: oberer Parkplatz Hagenmoos Hagenmoos 10, 87634 Obergünzburg
18.10.2024	9:30-11:00	Vortrag	Hoch die Tassen: Getränke in der Kinderernährung	ONLINE
25.10.2024	9:00-10:30	Vortrag mit Praxisteil	Greifen, Fühlen, Rollen, Robben, Krabbeln! Bewegungsspaß für Babys von 5-8 Monaten	ONLINE
25.10.2024	14:30-17:30	Praxiskurs	Kinder kochen mit - einfache Gerichte gemeinsam zubereitet Kochkurs für Eltern und Großeltern mit Kindern im Alter von 2-3 Jahren	AWO FamilienForum mit Familienstützpunkt Weidachstr. 49 87629 Füssen

Anmeldung und nähere Informationen unter www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AELF Kaufbeuren, Sabine Schäfer,
Tel. 08341-9002-1210 oder sabine.schaefer@aelf-kf.bayern.de



IM ALTEN RATHAUS
OBERGÜNZBURG



20. September: Anatomie eines Falls, Krimi, Justizdrama, Frankreich 2023, FSK 12, LZ 151 Min.

Die deutsche Romanautorin Sandra (Sandra Hüller) lebt gemeinsam mit ihrem französischen Ehemann Samuel (Samuel Theis) und ihrem elfjährigen sehbehinderten Sohn Daniel (Milo Machado Graner) zurückgezogen in einem kleinen Ort bei Grenoble. Eines Tages wird Samuel von Daniel und seinem Blindenhund am Fuße des Hauses tot im Schnee aufgefunden. Die genaue Ursache seines Todes ist zunächst unklar und es dauert nicht lang, bis sich die Unstimmigkeiten häufen und Sandra zur Hauptverdächtigen in einem potenziellen Mordfall wird. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels turbulente Beziehung im Detail öffentlich sezziert. 2024 nominiert für fünf Oscars, erhalten für das Beste Originaldrehbuch.

04. Oktober: Poor Things, Komödie, Drama, Romanze GB 2024, FSK 16, LZ 141 Min.

„Poor Things“ erzählt die Geschichte von Bella Baxter, einer jungen Frau, die nach ihrem Tod von einem verrückten Wissenschaftler wieder zum Leben erweckt wird. Mit einem neuen Körper und einem frischen Blick auf die Welt begibt sich Bella auf eine Reise der Selbstentdeckung und Emanzipation. Sie bricht mit gesellschaftlichen Normen und erkundet ihre Sexualität und Identität. Der Film verbindet Elemente von Science-Fiction und Romantik und thematisiert Fragen von Freiheit, Macht und dem Streben nach einem selbstbestimmten Leben. „Poor Things“ gewann 2024 vier Oscars, darunter einen Preis für die Hauptdarstellerin Emma Stone.

Filmtage: Musik

17. Oktober: Rickerl - Musik is höchstens a Hobby, Komödie, A/D 2023, FSK 12, LZ 109 Min.

Erich „Rickal“ Bohacek ist Idealist. Als Straßen- und Beislmusiker in Wien kommt er gerade so über die Runden. Er hofft, mit seinen gefühlvollen Liedern irgendwann den Durchbruch zu haben. Doch leider steht er sich dabei oft selbst im Weg. Seine große Stütze ist sein achttjähriger Sohn, der jedes zweite Wochenende bei ihm ist. Die melancholische Komödie um einen Künstler, der sich gerade so über Wasser hält, ist im Grunde eine Hymne an die Kunst und an alle, die von ihrer eigentlichen Berufung nicht leben können.



18. Oktober: Girl You Know It's True, Deutschland 2024, FSK 12, LZ 124 Min.

In „Girl, You Know It's True“ wird die Geschichte des Pop-Duos Milli Vanilli erzählt, das in den späten 1980er Jahren mit ihren eingängigen Hits große Erfolge feierte. Der Film beleuchtet den Aufstieg von Rob Pilatus und Fab Morvan, die als Milli Vanilli berühmt wurden, obwohl sie nicht selbst sangen. Die Geschichte zeigt die Herausforderungen, mit dem Druck des Ruhms umzugehen, die Geheimnisse hinter ihrer Musik und den letztendlichen Skandal, der zu ihrem Fall führte. Es ist eine fesselnde Erzählung über Identität, Betrug und die Schattenseiten des Erfolgs. Regie: Simon Verhoeven

19. Oktober: Living Bach, Dokumentarfilm, Deutschland 2023, FSK 0, LZ 114 Min.

Johann Sebastian Bach (gest. 1750) vereint bis heute Menschen aus aller Welt im Geist seiner Musik, wunderschön erlebbar beim Bach-Fest in Leipzig. 2022 durften erstmals auch Laienchöre in der Thomaskirche auftreten. Der Film begleitet Sängerinnen und Sänger aus sechs Kontinenten bei den Vorbereitungen für diesen Auftritt. Berührender Höhepunkt ist das gemeinsame Musizieren. Die Doku „Living Bach“ ist eine poetisch in Szene gesetzte Hommage auf die Vielfalt der Menschen und die verbindende und zeitlose Kraft von Musik.

*Beginn jeweils um 19.30 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*



21. September: Der Super Mario Bros. Film, Animierter Abenteuerfilm 2023, LZ 90 Min., FSK 6

Die beliebten Video-Spiel-Charaktere Mario und Luigi werden in eine fantastische Welt transportiert, in der sie Prinzessin Peach vor dem bösen Bowser retten müssen. Mit Hilfe von Freunden wie Toad und Donkey Kong kämpfen sie sich durch verschiedene Level und überwinden zahlreiche Hindernisse. Der Film ist voller Action, Humor und Anspielungen auf die Spiele und bietet Unterhaltung für die ganze Familie.
Empfehlung ab 10 Jahren



Der junge Schmetterling Patrick träumt davon, trotz eines zu kleinen Flügels mit seinen Freunden, der mutigen Jennifer und der träumerischen Raupe Marty, in den Süden zu fliegen. Zu-sammen erleben sie aufregende Abenteuer und müssen gefährlichen Vögeln entkommen. Der farbenfrohe Film zeigt, wie wichtig Freundschaft und Mut sind und lädt dich ein, mit Patrick und seinen Freunden die spannende Reise der Monarch-Schmetterlinge zu erleben! Empfehlung ab 6 Jahren

*Beginn 16.00 Uhr; Ort: Marktplatz 3 in Obergünzburg / Eingang über Poststraße.
Getränke und Knabbereien sind vorhanden. Wie immer ist der Eintritt frei – Spenden sind willkommen.
Anmeldungen sind möglich und erwünscht unter Tel. 08372 77 93 (Fam. Mair),
aber natürlich kann man auch ohne vorherige Anmeldung vorbeikommen.*

KESS erziehen: Weniger Stress, mehr Freude

KESS erziehen® eröffnet Müttern und Vätern von Kindern im Alter von 3 – 11 Jahren hilfreiche Impulse, das alltägliche Leben mit den Kindern stressfreier zu gestalten. Viele praktische Anregungen können das Zusammenleben erleichtern. Mütter und Väter erfahren, wie sehr das Verständnis für kindliches Verhalten neue Möglichkeiten zulässt. Oft sind es kleine Verhaltensänderungen die große Wirkung haben.



Die Kolpingsfamilie bietet in Kooperation mit dem Familienstützpunkt einen Elternkurs an fünf Abenden vom **30.09. bis 04.11.2024** - der 28.10. entfällt aufgrund der Herbstferien - an. **Beginn ist um 19.30 Uhr bis ca. 21.45 Uhr.** Eine Teilnahme ist nur an allen Terminen möglich.

Ort der Veranstaltung ist im Familienstützpunkt, Gutbrodstr. 39 in Obergünzburg. Bitte Hausschuhe oder dicke Socken mitbringen. Referentin ist die zertifizierte KESS-Kursleiterin und Logopädin Frau Ulrike Dreher.

Die Kosten betragen für den gesamten Kurs 65,00 € pro Person und 90,00 € für Paare. Teilnehmer aus dem Ostallgäu erhalten 50 % vom Landkreis zurückerstattet.

Anmeldung bitte **bis 22. September** bei der Kolpingsfamilie Obergünzburg unter Kolping.oberguenzburg@web.de oder Tel.: 08372 2646.

Kolpingsfamilie Obergünzburg



Auszug aus unserem neuen Herbst- / Wintersemester

Englisch B1 - Dagmar Schwenninger **242S01.323**

11 x Montag, 23.09.2024 - 09.12.2024 von 18:30 bis 20:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 99,00 € zzgl. Kopierkosten

Natürliches Körpertraining im Freien - Doris Hörmann **242G04.361**

19 x Dienstag, 24.09.2024 - 18.02.2025 von 08:00 bis 09:00 Uhr
Parkplatz Naturfreibad Hagenmoos
Kursgebühr: pro Termin 3,00 €

Linedance für Fortgeschrittene - Franz Kraus **242K05.304**

10 x Dienstag, 24.09.2024 - 03.12.2024 von 18:45 bis 19:45 Uhr
Jahnturnhalle Obergünzburg, Gymnastikraum 1. OG, Jahnweg 3
Kursgebühr: 47,00 € ab 9 Teilnehmer

Hatha Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger - Christine Knestel **242G03.307**

10 x Mittwoch, 25.09.2024 - 11.12.2024 von 19:00 bis 20:30 Uhr
Kindergarten Untrasried, Kirchweg 7, Mehrzweckhalle, EG
Kursgebühr: 85,00 €

Fleischkonsum reduzieren - gesund und nachhaltig leben - Petra Niazi **242G07.311**

4 x Donnerstag, 26.09.2024 - 21.11.2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, PCB-Raum, EG, Nikolausberg 5
Kursgebühr: 89,00 € inkl. 25,00 € Lebensmittelkosten

Kochen ist cool! Kochworkshop für Kids von 8 – 12 Jahren - Petra Niazi **242J01.312**

1 x Freitag, 27.09.2024 von 17:00 bis 20:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5
Kursgebühr: 26,00 € ab 6 Teilnehmer inkl. 8,00 € Lebensmittelkosten

Natürliches Körpertraining im Freien - Doris Hörmann **242G04.362**

19 x Freitag, 27.09.2024 - 21.02.2025 von 18:00 bis 19:00 Uhr
Parkplatz Naturfreibad Hagenmoos
Kursgebühr: pro Termin 3,00 €

Fitnessmix: Workout & Stretch - Nathalie Ochs **242G05.315**

9 x Mittwoch, 02.10.2024 - 04.12.2024 von 20:00 bis 21:00 Uhr
Jahnturnhalle Obergünzburg, Gymnastikraum 1. OG, Jahnweg 3
Kursgebühr: 48,00 € ab 6 Teilnehmer

Kinder an die Nähmaschine - wir nähen uns coole Sachen selbst –**242J01.360**

Elisabeth Schuttenberg

10 x Mittwoch, 02.10.2024 - 11.12.2024 von 15:45 bis 17:45 Uhr

Mittelschule Obergünzburg, PCB-Raum, EG, Nikolausberg 5

Kursgebühr: 145,00 € zzgl. Materialkosten

Kinder an die Nähmaschine - wir nähen uns coole Sachen selbst –**242J01.361**

Elisabeth Schuttenberg

10 x Freitag, 04.10.2024 - 13.12.2024 von 14:30 bis 16:30 Uhr

Familienstützpunkt Obergünzburg, Kursraum, 1. OG, Gutbrodstr. 39,

Kursgebühr: 145,00 € zzgl. Materialkosten

Englisch A2 Refresher Course - Gabriele Rambaldini**242S01.325**

6 x Montag, 07.10.2024 - 18.11.2024 von 18:30 bis 20:00 Uhr

Schule Ronsberg, Schulweg 4, Alter EDV-Raum

Kursgebühr: 54,00 € zzgl. Kopierkosten

Orientalischer Tanz - für Anfänger & Einsteiger mit Vorkenntnissen –**242K05.303**

Susanne Weindl-Maierbacher

9 x Dienstag, 08.10.2024 - 10.12.2024 von 17:45 bis 18:45 Uhr

Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. OG, Klosterweg 12,

Kursgebühr: 96,00 €

Orientalischer Tanz - Mittelstufe mit guten Vorkenntnissen –**242K05.301**

Susanne Weindl-Maierbacher

9 x Dienstag, 08.10.2024 - 10.12.2024 von 19:00 bis 20:00 Uhr

Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. OG, Klosterweg 12

Kursgebühr: 96,00 €

Einzigartige Futter-Körbchen für Vögel - Hedwig Knoblich**242K04.311**

1 x Dienstag, 08.10.2024 von 18:00 bis 21:00 Uhr

Kindergarten Günzach, Kirchplatz 2, Schulstüberl UG (Seiteneingang am Spielplatz)

Kursgebühr: 43,00 € ab 5 Teilnehmer zzgl. 7,00 € Materialkosten pro Körbchen

Französisch B1 „Voyages“ für Senioren - Gabriele Rambaldini**242S02.321**

8 x Donnerstag, 10.10.2024 - 12.12.2024 von 08:30 bis 10:00 Uhr

Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12

Kursgebühr: 72,00 € ab 6 Teilnehmer € zzgl. Kopierkosten

Französisch A2.2 „Voyages“ für Senioren - Gabriele Rambaldini**242S02.312**

8 x Donnerstag, 10.10.2024 - 12.12.2024 von 10:00 bis 11:30 Uhr

Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12

Kursgebühr: 72,00 € ab 6 Teilnehmer zzgl. Kopierkosten





Musikgarten® für Kinder von 15 Monaten - 3 Jahren - Andrea Schmalholz 242J03.310

8 x Donnerstag, 10.10.2024 - 05.12.2024 von 15:00 bis 15:45 Uhr
Familienstützpunkt Obergünzburg, Kursraum, 1. OG, Gutbrodstr. 39
Kursgebühr: für 1. Kind mit Begleitperson 64,00 €

Der Aktienmarkt - eine Anlagealternative? - Richard Vanoni 242A06.302

1 x Dienstag, 15.10.2024 von 18:00 bis 20:00 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 16,00 € ab 5 Teilnehmer

Sushi für Einsteiger - Ingo Festner 242G07.301

1 x Dienstag, 15.10.2024 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5
Kursgebühr: 65,00 € inkl. 35,00 € Lebensmittelkosten

Kochen ist cool! Kochworkshop für Kids von 8 - 12 Jahren - Petra Niazi 242J01.313

1 x Freitag, 18.10.2024 von 17:00 bis 20:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5
Kursgebühr: 26,00 € ab 6 TN inkl. 8,00 € Lebensmittelkosten

Drechseln - lebendiges Handwerk mit Holz - Kurt Winkowski 242K04.301

2 x Samstag, 19.10.2024 - 26.10.2024 von 09:00 bis 17:00 Uhr
Drechselraum, 1. OG, Kurt Winkowski, Am Mühlberg 9,
Kursgebühr: 128,00 € inkl. Mittagessen und Kaffee

Lachyoga - Stress reduzieren und das Immunsystem stärken - Petra Niazi 242G03.306

1 x Dienstag, 22.10.2024 von 18:00 bis 19:30 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG, Klosterweg 12
Kursgebühr: 10,00 € ab 6 Teilnehmer

Backträume aus dem Thermomix - Martina Schuchardt 242G07.309

1 x Dienstag, 22.10.2024 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG, Nikolausberg 5
Kursgebühr: 37,00 € inkl. 12,00 € Lebensmittelkosten

Anmeldung und Info über www.vhs-oal-mitte.de oder zu den Geschäftszeiten über das Service
Telefon 0800/ 664 52 56



Kirche

Evangelische Kirchenvorstandswahl 2024

Am 20. Oktober wird auch bei uns in Obergünzburg der neue evangelische Kirchen-
vorstand gewählt. Wir freuen uns sehr, 9 Kandidierende gefunden zu haben, die sich
der Aufgabe stellen wollen. 6 Kandidierende werden direkt in den Kirchenvorstand



(KV) gewählt, zwei weitere dann noch berufen. Einige der Kandidierenden sind im jetzigen KV schon vertreten, andere stellen sich der Verantwortung ganz neu.

Der Kirchenvorstand trifft in monatlichen Sitzungen zusammen, um mit der Pfarrerin alle relevanten Entscheidungen über unsere Kirchengemeinde zu diskutieren und abzustimmen.

Um die Menschen kennenzulernen, die zukünftig unsere Kirchengemeinde leiten, stellen sich die Kandidierenden am 15. September zuerst im Gottesdienst vor, später können Sie mit ihnen auch beim Marktfest in Obergünzburg in Kontakt treten. Die evangelische Kirchengemeinde wird dort einen Stand haben. Nehmen Sie doch die Gelegenheit wahr, um ihre Fragen zu stellen.

Jedes Kirchenmitglied bekommt die Wahlunterlagen zugeschickt. Sie können also per Briefwahl teilnehmen oder gerne persönlich Ihre Stimme am 20. Oktober von 10-16 Uhr im ev. Gemeindehaus in Obergünzburg abgeben. Kommen Sie doch zu einer Tasse Kaffee und einem Gebäck/Kuchen vorbei.

Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, könnte das daran liegen, dass Sie erst kurz vor der Wahl in die neue Gemeinde gezogen sind. Bitte dann im Pfarramt oder Gemeindebüro nachfragen, ob Sie bereits in der Wählerliste stehen. Ggf. bitten Sie darum, aufgenommen zu werden. Für die Wahlberechtigung muss der Wohnsitz seit drei Monaten – also seit dem 20. Juli 2024 – in der Kirchengemeinde sein. Wahlberechtigt sind konfirmierte Jugendliche ab 14 Jahren und alle getauften Kirchenmitglieder ab 16 Jahren.

Wir freuen uns sehr über eine hohe Wahlbeteiligung. Nutzen Sie Ihr Stimmrecht!

Henriette Gößner



Foto: elkb



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Im Oktober haben wir untenstehende Veranstaltungen geplant. Beachten Sie bitte auch die Anzeigen in der Tageszeitung und die Aushänge in den Geschäften.

Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse

Der nächste Termin des Handarbeitskreises ist am
Mittwoch, 09. Oktober 2024
um 14.00 Uhr im Schulstüble



Gleichzeitig bieten wir Ihnen einen Spiele-Nachmittag mit Spielen wie Mensch ärgere dich nicht, Halma, Mühle oder Memory, usw. an.

Euer Handarbeitskreis
Stricklieseln und Wollmäuse

Voranzeige - Einladung zum „Volkslieder-Singen“

am Mittwoch, den 30. Oktober 2024 um 14.00 Uhr
im Gasthof Hirsch in Günzach



Euer Team von „Blickpunkt Günzach“ und der Gemeinde Günzach

Mittagstisch Günzach

Die nächsten Mittagstisch-Termine sind:

Mittwoch, 25. September 2024 - entfällt,

Mittwoch, 09. Oktober 2024,

Mittwoch, 23. Oktober 2024.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günzach“ und der Gemeinde Günzach





Mittagstisch Obergünzburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.

Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr.

Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 9,00 Euro.

Termine im September/Oktober:

Donnerstag, 19.09.2024	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 25.09.2024	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Mittwoch, 09.10.2024	Goldener Hirsch, Tel. 74 80
Donnerstag, 17.10.2024	Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443
Mittwoch, 23.10.2024	Restaurant Joy, Tel. 929 05 90
Mittwoch, 30.10.2024	Gateway to India, Tel. 97

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben: „Hilfe zur Pflege“ – soziale Absicherung im Pflegefall



**FACHSTELLE FÜR
DEMENTZ UND PFLEGE
Schwaben**



Vortrag von Anke Birke, Leiterin der Beratungsstelle der Sozialverwaltung des Bezirks Schwaben

Für die Hilfe zur Pflege ist der Bezirk Schwaben zuständig. Sie umfasst die soziale Absicherung pflegebedürftiger, meist älterer Menschen, die zu Hause oder in Pflegeheimen leben. Denn auch nach der Einführung der Pflegeversicherung reichen das Geld aus der Pflegekasse und das eigene Einkommen und Vermögen oftmals nicht aus, um die Kosten eines Heimplatzes oder der Pflege zu Hause abzusichern. Wer übernimmt welche Kosten? Wann müssen Kinder für ihre Eltern zuzahlen? Wie wird der Antrag gestellt? Diese und weitere Fragen werden im Vortrag beantwortet.

Termin: 16.10.2024 um 19 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, kostenfrei

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.

Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/697143-18 od.

-15



Wiesenmeisterschaft 2024 im Ostallgäu – Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Günzach belegt Platz 4

Auszeichnung für artenreiche Wiesenbewirtschaftung verliehen – LfL und BN ehren engagierte Bauernfamilien

28 Betriebe im gesamten Landkreis haben sich in diesem Jahr an dem Gemeinschaftsprojekt „Wiesenmeisterschaft“ von BN und LfL beteiligt.

Den 4. Platz der Wiesenmeisterschaft 2024 erhielt der Betrieb von Manfred Dorn aus Obergünzburg. Er produziert mit seiner Mutterkuhherde hochwertiges Rindfleisch, das direkt vermarktet wird. Von Familie Dorn wird die 1,1 ha große Weide „Eschenloh“ ausgezeichnet, die mit Original Braunvieh beweidet wird. Manfred Dorn, der sich dem Projekt Günztaler Weiderind angeschlossen hat, bewirtschaftet einen 17 ha großen Nebenerwerbsbetrieb.

Die artenreiche Extensivweide „Eschenloh“ (1,1 ha) in Hanglage, leicht terrassiert zeigt folgende Blühpflanzen: Schafgarbe, Frauenmantel, Wiesen-Flockenblume, Wilde Möhre, Witwenblume, Margerite, Kleine Braunelle, Wiesen-Salbei, Hornklee, Vogelwicke, Zaunwicke u.a.. Herr Dorn nimmt für diese Fläche die Agrarförderung für Vertragsnaturschutz und die neuen Öko-Regelungen (hier ÖR 5: Vier Kennarten für Artenreiches Grünland) in Anspruch.

Das artenreiche Grünland ist für die Erhaltung vieler selten gewordener Wiesenpflanzen und Insekten von enormer Bedeutung. Stephan Sedlmayer, der Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), der die Auszeichnung vornahm: „In Bayern sind noch etwa 20 Prozent des Wirtschaftsgrünlands artenreich. Diesen wertvollen Lebensraum für Insekten wie Wildbienen und Tagfalter, bunt blühende Kräuter, aber auch für Vögel zu erhalten, ist ein entscheidender Beitrag der Landwirtschaft zum Erhalt der Artenvielfalt.“



Die Landwirtinnen und Landwirte, die wir hier heute auszeichnen, erledigen genau diese wichtige Aufgabe für die ganze Gesellschaft mit viel Engagement und großer Erfahrung jeden Tag“.

Richard Mergner Vorsitzenden des BUND Naturschutz in Bayern (BN) dankte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihren besonderen Einsatz: „Sie alle engagieren sich meisterlich für den Erhalt von artenreichen Wiesen und Weiden. Diese haben eine herausragende Bedeutung für die Biodiversität und den Schutz von Boden, Klima und Wasser. Für die arbeitsaufwändige Pflege dieses Grünlands verdienen unsere Bauern und Bäuerinnen gesellschaftliche Anerkennung und brauchen ausreichend finanzielle Förderung.“



Foto Bund Naturschutz: v. li. Ehrenvorsitzender des BN Hubert Weiger, Richard Mergner Vorsitzender des BUND, 3. Bürgermeisterin Markt Oberg. Christine Räder, Bio-Bauer und Bauhofmitarbeiter Gemeinde Günzach Manfred Dorn, Stephan Sedlmayer, der Präsident der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) und Dr. Paul Dosch Leiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren



Erneut finden in den nächsten Wochen vielfältige Aktionen wie zum Beispiel Hofführungen und Aktionswochen wie die Allgäuer Genusswochen in und um die Öko-Modellregion Günstal statt. Viele neue, spannende und sinnliche Eindrücke warten auf die Besucherinnen und Besucher.

Detaillierte Informationen zu den Terminen gibt es unter: www.oeko-modellregion-guenztal.de



**ÖKO-MODELLREGION
GÜNTZAL**

AKTIONSZEITRÄUME:

Bayerische BioErlebnistage

30.08. – 06.10.2024

Infos: www.bioerlebnistage.de

Allgäuer Genussstage

23.09. – 06.10.2024

Ort: Ost- und Unterallgäu

Infos: www.schlosspark.de/entdecken-und-erleben/genussstage

SEPTEMBER	
23.09. – 6.10.2024 nach Vereinbarung	Führung Wachmacherei Tauchen Sie in die spannende Welt des Kaffees ein. Bernd Frieß lädt zur individuellen Führung durch seine Kaffeerösterei ein. WANN: zu den Öffnungszeiten der Wachmacherei WO: Wachmacherei, Bahnhofstraße 7, 87724 Ottobeuren Anmeldung notwendig unter: 08332-413 40 76
16.09.2024 14:00 Uhr	Ackerbesuch SoLawi Schafroth-Hof in der Öko-Modellregion Günstal Besuchen Sie mit uns den SoLawi-Acker und erhalten Sie bei einer Führung über den Acker aus erster Hand Informationen wie eine SoLawi funktioniert und welche Erfahrungen der engagierte Bio-Landwirt und seine Mitgärtner*innen im letzten Jahr sammeln konnten. WANN: Samstag, 16. September von 14 bis circa 17 Uhr WO: SoLawi Schafroth-Hof, 87733 Markt Rettenbach
29.09.2024 11:00 Uhr	Tag der offenen Türe - Biohof St. Johann Erlebe und entdecke mit allen Sinnen welche Vielfalt der Demeterhof zu bieten hat. Bei der Führung durch die Hofkäserei erhältst Du einen Einblick in die Geheimnisse der Herstellung von regionalen Käsespezialitäten. Kulinarisch gibt es Produkte vom eigenen Lamm zu probieren und im Hof-Café Kaffee und Kuchen zu genießen. WANN: Sonntag, 29. September ab 11 Uhr bis circa 16 Uhr WO: Sankt Johann 2, 87754 Kammlach



OKTOBER	
03.10.2023	<p>Gallusmarkt Babenhausen Wie jedes Jahr veranstaltet der Gewerbeverein Babenhausen e.V. den bekannten Gallusmarkt. Erleben Sie das vielfältige Angebot. Die Öko-Modellregion stellt aktuelle Projekte vor. WANN: 3. Oktober WO: 87727 Babenhausen</p>
05.10.2023 09:00 Uhr	<p>Herbstmarkt Obergünzburg Wie jedes Jahr veranstaltet der Bio-Ring den Herbstmarkt in Obergünzburg mit Krauthöbeln. Genießen Sie das vielfältige Angebot an regionalen Produkten. WANN: Samstag, 7. Oktober von 9-12 Uhr WO: Obergünzburg</p>
14.10.2023 09:00 Uhr	<p>Herbstmarkt Ottobeuren Herbstmarkt des Ottobeurer Wochenmarkt e.V.: Zusätzlich zu den Wochenmarktständen gibt es ein buntes Unterhaltungsangebot. WANN: Freitag, 14. Oktober von 9-12 Uhr WO: Marktplatz, 87724 Ottobeuren</p>

CO2-Abgabe: Bei Öl und Gas droht Preisschock

Heizen mit Öl und Gas ist nicht nur klimaschädlich, sondern wird wohl auch immer teurer werden – nicht zuletzt wegen des steigenden CO2-Preises. Daher gilt der Rat, auf ein System mit erneuerbaren Energien, wie die Wärmepumpe, umzusteigen. Andernfalls drohen allein wegen der CO2-Bepreisung deutliche Mehrausgaben.



Aktuell liegt der CO2-Preis bei 45 Euro pro Tonne. Ab 2025 sind es dann 50 Euro. Für 2026 hat die Politik eine Preisspanne von 55 bis 65 Euro festgelegt. Das bedeutet: In einem nicht gedämmten Einfamilienhaus mit Ölheizung und einem typischen Jahresverbrauch von 3000 Litern müssen in 2024 bereits 425 Euro als CO2-Preis gezahlt werden, nächstes Jahr 523 Euro. Bei einer Gasheizung und einem analogen Verbrauch von 30.000 Kilowattstunden sind es aktuell 322 Euro, die 2025 dann auf 394 Euro steigen.

Ab 2027 wird der nationale CO2-Preis durch einen europäischen Emissionshandel für Gebäude und Verkehr abgelöst. Fortan wird nicht mehr der Preis, sondern die Menge der Emissionen festgelegt, die zum Erreichen der EU-Klimaziele höchstens ausgestoßen werden dürfen. Der CO2-Preis ergibt sich dann aus Angebot und Nachfrage. Schwer zu sagen, wie hoch er konkret sein wird. Laut Modellrechnungen könnte der CO2-Preis bereits 2030 auf 200 bis 300 Euro pro Tonne steigen – was die Heizkosten bei Öl und Gas kräftig in die Höhe treiben würde. Bei unserem Beispiel mit dem unsanierten Einfamilienhaus mit Ölheizung würden dann 2030 bei rund 300 Euro pro Tonne CO2 etwa 2500 Euro als CO2-Abgabe fällig.



Mit der Wärmepumpe kühlen

Mit einer Wärmepumpe kann man nicht nur effizient und klimafreundlich heizen, sondern im Sommer auch kühlen – in Zeiten des Klimawandels ein echter Mehrwert.

Eine Sole- oder Grundwasserwärmepumpe eignet sich für passives Kühlen. Dabei wird der Verdichter der Wärmepumpe nicht eingeschaltet. Es wird lediglich die niedrige Temperatur des Grundwassers oder des Erdreichs mit Hilfe des Wärmetauschers der Wärmepumpe auf das Heizsystem übertragen. Anschließend fließt kühles Wasser durch die Heizungsrohre zur Fußboden-, Wand- oder Deckenheizung, was für Abkühlung sorgt.

Bei der aktiven Kühlung wird der Verdichter der Wärmepumpe eingeschaltet, die Wärmepumpe ist also „aktiv“. Dies ist aber nur mit einer sogenannten reversiblen Wärmepumpe möglich. Diese bietet die Möglichkeit der Prozessumkehr, also kühlen statt heizen, wie beim Kühlschrank.

Wichtig: klassische Heizkörper eignen sich nicht wirklich zum Kühlen. Dafür ist die Fläche der Heizkörper und damit deren Kühlleistung zu gering. In Kombination mit einer Flächenheizung ist der Kühleffekt etwas größer. Man kann auch die alten Heizkörper durch sogenannte Wärmepumpenheizkörper ersetzen. Diese sind mit einem Gebläse ausgestattet. Das sorgt für einen höheren Luftdurchsatz und somit für eine deutlich höhere Kühl-, aber auch Heizleistung.

Perfekt ist die Kombination mit einer Photovoltaikanlage, weil die Kühlfunktion ja in der Regel an sonnigen Tagen benötigt wird. Der Strombedarf kann dann mit dem selbst produzierten Solarstrom gedeckt werden.

Ihre nächstgelegene Energieberatungsstelle:

Energieberatung von eza! und Verbraucherzentrale in **Obergünzburg**:

Energieberater: Johan Brütting
Wann: jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr
Wo: 87634 Obergünzburg, Marktplatz 1, Rathaus –
Sitzungssaal im EG
Anmeldung: 08372 9200-30
www.eza-energieberatung.de

Veranstaltungen und Termine im September - Oktober

Do. 12.09. 19:30	GEMEINDE GÜNZACH – Bürgerversammlung , Gemeindesaal Hirsch Günstach, Hauptstr. 4b
Fr. 13.09. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Sa. 14.09. 13:45	TSV Obergünstburg und RC Allgäu, 7. Obergünstburger Marktfest Kriterium (siehe vorletzte Seite)
So. 15.09. 11.00-17.00	Günstal-Marktfest in Obergünstburg
Fr. 20.09. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Fr. 20.09. 19:45	FFW Günstach und Außengruppe Sellthüren, Gruppenübung, interne Funkübung u. Ausarbeiten der Funkübung am 14.10.
Mo. 23.09. 19:30	FFW Günstach, Funkübung in Ebersbach , Gruppe 2
Die. 24.09. 20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble, Kirchplatz 2, KG, Seiteneingang
Mi. 25.09. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Fr. 27.09. 13:30-16:00	Elternbeirat und Kiga Sonnenschein Obergünstburg, Second Hand Basar , Saal Goldener Hirsch
Fr. 27.09. 19:00	SV Immenthal, Übungsschießen
Mo. 30.09. 19:00	SV Immenthal, Elferpokalschießen in Bayerried
Mi. 02.10. 19:30	Musikverein Günstach, Weinfest , Aitranger Straße/Dillian (s. letzte S.)
Do. 03.10. 08:45	Schützenausflug
Sa. 05.10. ab 6:00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günstach und alle Ortsteile
Die. 08.10. 19:30	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatssitzung , Sitzungssaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Die. 08.10. 20:00	FFW Günstach/Außengruppe Sellthüren, Gruppenübung
Mi. 09.10. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Mi. 09.10. 14:00	Handarbeitskreis Stricklieseln und Wollmäuse , Schulstüble Günstach, KG Kirchplatz 2
Fr. 11.10. 18:30	SV Immenthal, Kirchweihsschießen
Fr. 11.10. 19:45	FFW Günstach, Gruppenübung
Mo. 14.10. 19:15	FFW Günstach, Funkübung ausrichten , Gruppe 3 und 4
Die. 15.10. 20:00	FFW Günstach/Außengruppe Sellthüren, Gruppenübung
Fr. 18.10. 09:00-12:00	Problemmüllsammlung , Bauhof Obergünstburg
Fr. 18.10. 18:30	SV Immenthal, Kirchweihsschießen mit Preisverteilung
Fr. 18.10. 19:45	FFW Günstach, Winterfestmachung
Mi. 23.10. ab 11:30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch , Hirsch Günstach
Die. 29.10. 20:00	Tauschring Günstal, Monatstreffen , Schulstüble, Kirchplatz 2, KG
Mi. 30.10. 14:00	Blickpunkt Günstach, Volkslieder-Singen , Gasthof Hirsch Günstach



SECOND HAND BASAR in Obergünzburg

Endlich ist es wieder: Das Team und der Elternbeirat vom Kindergarten Sonnenschein in Obergünzburg möchte herzlich zum SECOND HAND BASAR in den Hirschaal Obergünzburg einladen.

Termin ist Freitag, der 27. September 2024 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Werdende Mütter und Eltern beeinträchtigter Kinder können bereits ab 13.00 Uhr einkaufen. Angeboten werden Baby- und Kinderklamotten (Herbst- und Wintermode!), Schuhe, Spielsachen und alles rund um's Kind.



**Second-Hand-Basar
Obergünzburg**

Freitag, 27. September 2024
13:30 Uhr - 16:00 Uhr
im Saal "Goldener Hirsch"

Werdende Mütter und Eltern beeinträchtigter Kinder können bereits ab 13:00 Uhr einkaufen.
Kuchenverkauf "to go" vor dem Eingangsbereich
(bitte Behälter selbst mitbringen)

Taschenkontrolle!
Bitte nur offene Körbe mitbringen!

Anmeldung und Abgabe der Waren

Verkäufer*innen-Anmeldung erfolgt online unter www.sonnenschein-kiga.de. Die Abgabe der Second-Hand-Kleidung sowie der Spielsachen ist am Donnerstag, 26.09. von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr im Hirschaal in Obergünzburg. Die nicht verkaufte Ware kann am Samstag, 28.09. von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr wieder abgeholt werden.

Kuchenverkauf „to go“

Neben dem Basar wird es auch wieder einen Kuchenverkauf „to go“ geben. Bitte Behälter für Kuchen und Gebäck selbst mitbringen.

Wir freuen uns über eure Beteiligung und euren Besuch.

*Das Team vom Elternbeirat
und der Kindergarten Sonnenschein*



Tauschring Günztal

Stammtisch Tauschring

Der nächste Stammtisch findet am Dienstag, den 24.09.2024 um 20:00 Uhr im Schulstüble Günzsch (Gebäude Kirchplatz 2, Günzsch, Seiteneingang, im Keller) statt.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen, wenn sie neugierig sind!

Kontakt: tauschring-guenztal-buero@freenet.de



Ihr Tauschring Günztal



HFT-Helferherz unterstützt Allgäuer Kinder und Jugendliche

Mit 1000 Euro unterstützte der Günzacher Hilfsverein H-F-T Helferherz die Ziele des Vereins Kinderbrücke Allgäu e.V., der sich dafür einsetzt, Kindern eine Brücke ins Leben zu bauen, um eine möglichst große Chancengleichheit für alle zu erreichen. Wie die Vorsitzende Simone Burk-Seitz (Zweite von links) erläuterte, umfasst die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowohl die Hilfe in Einzelfällen als auch beispielsweise Hilfen für die Allgäuer Tafeln mit 2000 Körperpflege-Paketen. Die Kinderbrücke Allgäu verteilt gezielt Spenden bis zu einer halben Million Euro jährlich. Sie finanziert sich ausschließlich aus Spenden und Geldern von Sponsoren. Einen symbolischen Scheck überreichten in Kempten (von links) Helferherz-Beisitzerin Carola Feneberg-Fahrni, Kassiererin Marion Bickel und der Vorsitzende Daniel Feneberg. Er sagte, ein besonderes Augenmerk von Helferherz gelte der Hilfe für Kinder und Jugendliche.



Text und Foto: Verein



Dreitägige Sommerhaupttour ins Montafon

Der Alpenverein Obergünzburg fuhr mit dem Kemptener Bergbus vom 21.-23.07.2024 für die dreitägige Sommerhaupttour ins Montafon. Von Latschau ging es mit der Bergbahn zum Grüneck. Über den Golmer Höhenweg verlief der Weg für die 26 Teilnehmer an drei Gipfel vorbei zur Lindauer Hütte. Am nächsten Tag wurden drei verschiedene Touren angeboten.

Von der Naturwanderung zum Schweizer Törl, über einen Klettersteig und einer anspruchsvollen Bergtour durch den „Rachen“ auf die Sulzfluh wurde für jeden Teil-





nehmer eine passende Tour angeboten. Auch wenn das Wetter uns nicht immer mit Sonne verwöhnte, konnten alle Touren wie geplant durchgeführt werden. Am dritten Tag ging es bereits wieder mit zwei Alternativrouten durch das Gauertal zurück nach Latschau, wo uns der Bus wieder abholte. Insgesamt waren die drei Tage mit schönen Touren, guten Gesprächen und sehr schönen Bergerlebnissen gefüllt. Vielen Dank an die gut vorbereiteten Teilnehmer und an die vielen Tourenleiter. Einen besonderen Dank gilt dem Orga-Team mit Marianne und Toni für die hervorragend organisierte Sommerhaupttour.

Alpenverein Obergünzburg



Alpenverein Obergünzburg, Foto: Marianne Lorenz

DOMINANTE DOPPELMEISTER



Tennis: Manfred Jörg und Thommy Fleschutz holen den Doppeltitel 2024

Das Phänomen Doppelmeisterschaft bei der Tennisabteilung im TSV Günzach ging in eine neue Runde. Die Austragung 2024 übertraf nochmals alle bisher veranstalteten Meisterschaften. Dieses Turnier war wieder mal der absolute Höhepunkt der Tennissaison 2024. 16 Teilnehmer nahmen daran teil. Um die Paare und somit die Begegnungen so ausgeglichen wie möglich zu gestalten, wurden die Teilnehmer auf vier verschiedene Lostöpfe aufgeteilt und dann auf zwei Gruppen verteilt. Das außergewöhnliche und schöne an dieser Günzacher Doppelmeisterschaft ist, dass sowohl Mannschaftsspieler mitmachen als auch Seniorenspieler, dazu kommen noch Hobbyspieler. Somit kam es zu einem Aufeinandertreffen der Generationen und Spielstärken auf den Tennisplätzen. Jüngster Teilnehmer war Fabian Reiter mit 18 Jahren, dagegen war Klaus Schweiger mit 76

Jahren der Älteste. In der Vorrunde, die über 2 Wochen lief, mussten die beiden Gruppen jeder gegen jeden, also dreimal spielen. Dabei gab jeder Teilnehmer sein Bestes im Rahmen seiner Möglichkeiten.

Schon in der Gruppenphase konnten die zahlreichen Fans viele spannende und hochklassige Matches verfolgen. So dass bei der Auswertung nicht nur die gewonnenen Spiele, sondern auch das Satz- und Spielverhältnis ausgezählt werden musste. In der Gruppe A setzten sich Wolfgang Fleschutz und Simon Böck als Erste sowie Holger Tippelt und Hubbe Kiebler als Zweite durch und erreichten das Halbfinale. In der Gruppe B waren Andi Fleschutz und Klaus Schweiger, sowie Manfred Jörg und Thommy Fleschutz, die sich ebenfalls für die Halbfinalspiele qualifizieren konnten.

Im ersten Halbfinale standen sich Fleschutz/Schweiger und Tippelt/Kiebler gegenüber, dabei konnten Fleschutz/Schweiger in zwei Sätzen mit 6:3 und 7:5 siegen. Im zweiten Halbfinalspiel ging es deutlich enger zur Sache am Ende siegten Jörg/Fleschutz in drei Sätzen mit 7:6, 1:6 und 7:6 gegen Fleschutz/Böck. Damit standen sich Andi Fleschutz – Klaus Schweiger und Manfred Jörg – Thommy Fleschutz im Endspiel gegenüber.

Die Platzierungsspiele und das Finale fanden diesmal bei wunderschönem sommerlichem Wetter auf der großartigen Tennisanlage in Autenried statt. Auch deshalb war der Zuschauerzuspruch sehr groß und die abschließenden Spiele hatten damit einen würdigen Rahmen. Diese erwarteten ein spannendes und hochklassiges Endspiel, da die beiden Doppel bereits in der Gruppenphase ein hart umkämpftes Match gezeit hatten.

TSV-Vorstand Andi Fleschutz und Abteilungsleiter Bernhard Häring zeigten sich sehr erfreut über die großartige Beteiligung und dankten allen Unterstützern des Turniers. Großen Dank und Lob ging vor allem an alle Teilnehmer für ihre Flexibilität bzgl. der Termine raus. Die Organisatoren hoffen, dass auch im kommenden Jahr die Beteiligung wieder so gut ist.





Ergebnis Doppelmeisterschaft

1. Manne Jörg und Thommy Fleschutz
2. Andi Fleschutz und Klaus Schweiger
3. Wolfgang Fleschutz und Simon Böck (Ersatzspieler Fränky Galleitner)
4. Holger Tippelt und Hubbe Kiebler
5. Florian Weiss und Stefan Sattelmayer
6. Michael Jörg und Thomas Mittermayer (Ersatzspieler: Joschi Rothärmel und Friedel Waibel)
7. Tobias Höbel und Fabian Reiter
8. Stefan Rothermel und Franz-Klaus Denlöffel

EPISCHES 3-STUNDEN TENNISFINALE

Tennis: Felix Simmert gewinnt das Familienduell 4:6 7:5 7:6 (7:5)

Die Einzelmeisterschaften der Tennis-Abteilung im TSV Günzach waren wieder das sportliche Highlight der Saison 2024. Insgesamt 10 Wochen hatten die 13 Teilnehmer Zeit ihre Gruppenspiele auszutragen. Richtig großartig war die Mischung der Teilnehmer; von Jugendspieler über Hobbyspieler bis zu den Mannschaftsspielern war alles vertreten. Die Teilnehmer wurden auf zwei Gruppen aufgeteilt, in der „Jeder-gegen-Jeden“ spielen musste.

Die zwei Bestplatzierten von jeder Gruppe qualifizierten sich dann für die Halbfinalspiele. In der Gruppe A waren dies Florian Weiss und Stefan Rothermel. In der Gruppe B hießen die ersten 2; Felix Simmert und Holger Tippelt.

Das erste Halbfinalspiel zwischen Felix Simmert und Stefan Rothermel ging klar an den 18jährigen Shooting-Star Simmert mit 6:2 und 6:1. Das zweite Halbfinale war deutlich spannender und intensiver. Vor allem im ersten Satz waren die Kontrahenten Florian Weiß und Holger Tippelt ebenbürtig und die Führung wechselte mehrfach. Erst zum Ende konnte Tippelt zum 7.5 ein Aufschlagspiel seines Gegners breaken. Wie sich später herausstellte war der Gewinn des ersten Satzes ausschlaggebend. Bei den heißen Temperaturen war damit die Gegenwehr von Florian Weiss gebrochen und so gewann Tippelt auch den 2. Satz mit 6:2.



Damit gab es zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte des TSV Günzach im Finale der Einzelmeisterschaften ein Familienduell zwischen Vater Holger Tippelt und Sohn Felix Simmert. Bei guten äußeren Bedingungen wurde dann am vergangenen Samstag-Nachmittag das Finale auf der hervorragend präparierten Tennisanlage in Autenried ausgespielt. Das Zuschauer-Interesse war sehr groß, was zu der großartigen Atmosphäre beitrug. Die Einzelmeisterschaften beim TSV Günzach sind immer der sportliche Höhepunkt des Jahres und haben eine fast 50jährige Tradition.



ERGEBNISLISTE

- | | |
|---------------------|---------------------|
| 1. Felix SIMMERT | 5. Tobias HÖBEL |
| 2. Holger TIPPELT | 6. Matthias SEIDEL |
| 3. Florian WEISS | 7. Thommy FLESchUTZ |
| 4. Stefan ROTHERMEL | 8. Fabian REITER |

Platz 9 bis 12 muss noch ausgespielt werden; Spiel um Platz 9 zwischen Manfred Zierof und

Andreas Prestele; Spiel um Platz 11 zwischen Simon Böck und Stefan Sattelmayer

TSV MIT GUTER LEISTUNG BEIM STADTRADELN

Auch beim diesjährigen Stadtradeln waren die Mitglieder des TSV Günzach wieder gut dabei. Insgesamt wurden in den 3 Wochen von den 16 Teilnehmern 4.332 Kilometer erstrampelt. Damit belegte der TSV in der Vereinerwertung der VG Obergünzburg den 12. Rang. Die meisten Kilometer legte diesmal Lisa Ganser mit 595,5 km zurück, gefolgt von der Fam. Melanie Böck mit 563,3 km und Georg Holzheu mit 505 km. Vielen Dank an alle Teilnehmer die bei dieser guten Sache mitgemacht haben. Alle Kilometer gingen auch in das Gesamtergebnis der VG Obergünzburg. Dabei belegte die VG in ihrer Kategorie in Bayern den 1. Platz und Deutschlandweit den 2. Platz, eine Wahnsinns-Leistung!

1. Lisa Ganser 595,5 km	2. Fam. Melanie Böck 563,3 km	3. Georg Holzheu 505 km
4. Andi Fleschutz 402 km	5. Jürgen Frick 371,9 km	6. Marlene Hanne 317,5 km
7. Brigitte Hartmannsberger 290 km	8. Carola Hübner 252 km	9. Fam. Katrin Thoiss 247 km
10. Klaus Schweiger 203 km	11. Daniela Magerl 188 km	12. Theo Fleschutz 137 km
13. Sigrun Fleschutz 86 km	14. Franz Hofbauer 80 km	15. Christoph Fleschutz 63,9 km
16. Silke Börner 29,9 km		

SPANNENDES FINALE

TENNIS: Hubbe Kiebler & Joschi Rothärmel gewinnen Senioren-Doppelmeisterschaft

Auch heuer haben die Senioren der Günzacher Tennisabteilung im TSV Günzach über 4 Wochen lang ihre Doppelmeisterschaften ausgetragen. Insgesamt 5 Paare, also 10 Teilnehmer, von 65 bis 82 Jahren waren dabei mit von der Partie. In der Vorrunde hieß es „Jeder gegen Jeden“, dabei gab es bei den Ergebnissen außergewöhnlich enge Spiele. Für die Halbfinalspiele qualifizierten sich die ersten 4 Paarungen nach der Vorrunde. Im ersten Halbfinale konnten sich Kiebler - Rothärmel gegen



Klaus Schweiger – Jonny Möst durchsetzen. Im zweiten Halbfinale hießen die Sieger Friedel Waibel – Theo Fleschutz gegen Uwe Schröder – Manne Mair.

Bei idealen äußeren Bedingungen und vor zahlreichen Zuschauer wurden dann am Mittwoch die Platzierungsspiele und das Endspiel ausgetragen. Kiebler/Rothärmel kamen am Anfang gut ins Spiel und konnten gleich ein Aufschlagspiel ihrer Gegner breaken. Gerade im ersten Satz waren Waibel/Fleschutz unkonzentriert und machten einige leichte Fehler. Dadurch ging der erste Satz verdient mit 6:4 an Kiebler/Rothärmel. Im zweiten Satz moti-

vierten Waibel/Fleschutz sich nochmals und auf einmal war das Finale ausgeglichener. Zum Ende des Satzes konnten dann Waibel/Fleschutz ein Aufschlagspiel ihrer Gegner holen, gewannen diesen mit 6:3 und glichen somit satzmäßig aus.

Die Entscheidung musste der Match-Tiebreak bringen. Bis zum 5:5 waren beide Team`s auf Augenhöhe. Doch eine kleine Schwächephase konnten Kiebler/Rothärmel nutzen und einen Vorsprung erarbeiten. Diesen konnten Sie dann bis zum Ende halten. Der Match-Tiebreak ging mit 10:6 an Kiebler/Rothärmel die sich damit zur Doppelmeisterschaft krönten.

Für Joschi war der Gewinn der AH-Doppelmeisterschaften was ganz besonderes, den damit verewigte er sich zum ersten Mal auf der Siegertafel der Tennisabteilung. Uwe Schröder nahm am Abend die Siegerehrung vor und gratulierte allen Teilnehmern. Dabei dankte er allen Helfern, Teilnehmern und der Turnierleitung für den reibungslosen Ablauf. Bis spät in die Nacht wurde dann die gelungene Meisterschaft mit Bier und Gesang gefeiert.

Die Platzierungen:

1. Platz: Hubbe Kiebler und Joschi Rothärmel
2. Platz: Friedel Waibel und Theo Fleschutz
3. Platz: Klaus Schweiger und Jonny Möst
4. Platz: Uwe Schröder und Manne Mair
5. Platz: Josef Steibl und Willi Zierof



*Andi Fleschutz
Vorstand TSV Günzach*



Zum Karate Sommerfest 2024 fanden sich in Günzach über 120 Mitglieder und Angehörige ein.

Im Anschluss an die Meisterschaft wurde zusammen geratscht, gegessen, getrunken und das war eine gute Gelegenheit, über das bei der Meisterschaft Gesehene zu fachsimpeln.

Die Eltern/Mitglieder hatten die Chance, diejenigen aus dem jeweils anderen Standort kennenzulernen. Auch unsere Kinder/Jugend hat sich erstklassig zusammen unterhalten.

Nach Essen, Kaffee und Kuchen haben alle zusammengeholfen und die Halle wieder in einen Top Zustand versetzt - vielen Dank an die Helfer und vor allem an Rudi und den TSV Günzach für die Organisation und die Location.

Bei der Dojomeisterschaft (Vereinsmeisterschaft) nahmen es die Kinder sehr ernst und es machte richtig Spaß ihnen zu zuschauen. So fanden dann auch noch die letzten Prüfungen vor den großen Ferien statt und mit Spiel und Spaß endete das letzte Training am 25.07.2024.

Wir wünschen allen schöne Ferien und hoffen wir sehen uns alle nach den Ferien wieder gesund und fit in der Halle.

*Gruß Rudi
TSV Günzach*



Fotos: TSV Günzach



Rückblick der Serenade im Schlosshof.

Den Auftakt machte die Jugendkapelle Obergünzburg. Im Anschluss übernahm der Musikverein Günzach.

MV Günzach



Fotos: MV Günzach





LUST auf MUSIK?

Musikalische Früherziehung
Musikflöhe
für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren

Trommelgruppe
Rasselbande
für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren

Blockflöte
für Kinder ab 6 Jahren



Wir, der Musikverein Günstach, bieten wieder neue Kurse an.

Musikalische Früherziehung „Musikflöhe“ und Trommelgruppe „Rasselbande“.

Gepplant sind derzeit 10 Unterrichtseinheiten mit jeweils 40 Minuten
(von Ende Oktober 2024 – März 2025).

Die Termine finden voraussichtlich im 2-Wochen-Rhythmus statt. Die Kursgebühr beträgt 55 €.

Blockflöte

Wöchentlicher Einzel- oder Gruppenunterricht. Unterrichtsbeginn wird individuell vereinbart.

**Anmeldungen sind bei Evi Polanka (0151 50783723) möglich.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.**



7. Obergünzburger Marktfestkriterium



Bereits zum siebten Mal findet in Obergünzburg wieder das Marktfestkriterium statt. Der TSV Obergünzburg und der RC Allgäu veranstalten gemeinsam am Samstag, den 14. September das Radrennen und einen Kindersporttag. Die Veranstalter würden sich dazu viele teilnehmende Kinder und noch mehr Zuschauer wünschen.

Die Anmeldung für den Kindersporttag findet am Renntag 1 beim Start und Ziel statt. Jedes Kind bekommt einen Preis. Ein Startgeld wird nicht erhoben.

Zeitlicher Ablauf:

- | | |
|-----------|---|
| 13:45 Uhr | Kinder-Laufrad- und Bobbycar-Rennen über 50 m. Teilnahme ab 3 Jahre, es besteht Helmpflicht |
| 14:00 Uhr | Kinderlauf über 700 m, für Kinder bis 12 Jahre |
| 14:15 Uhr | Lizenz-Radrennen, Frauen, Senioren, Master, Jugend weibl. und männl. über 60 Runden = 42 km |
| 15:25 Uhr | Kinderrad-Rennen bis 12 Jahre über 3 Runden zu je 700 m = 2,1 km, es besteht Helmpflicht |
| 15:40 Uhr | Hauptrennen CT Elite, Amateure, Junioren über 90 Runden = 63 km |

15 Jahre RC Allgäu - eine Erfolgsstory

Der RC Allgäu wurde vor 15 Jahren am 07.09.2009 durch Klaus Görig und Willi Koller gegründet. An der Gründungsveranstaltung nahmen 27 Sportlerinnen und Sportler teil, darunter Lisa Brennauer aus Durach. Nach 15 Jahren hat der Verein 154 Mitglieder. Von Beginn an war es das Ziel, die Radbundesliga-Rennen in Schweinlang zu veranstalten und den Nachwuchs mit entsprechenden Radrennen zu fördern.

43 Radrennen wurden seitdem veranstaltet. Zweimal wurde die Deutsche Bergmeisterschaft in Schweinlang durchgeführt, bei der einmal auch die bis heute beste deutsche Radsportlerin, Lisa Brennauer gewann.

Aber auch Bundessichtungsrennen der Jugend, Bundesligarennen der Frauen, Juniorinnen und Junioren und Bayerische Meisterschaften, wurden vom RC Allgäu veranstaltet.

Ein Emanuel Buchmann, Top-Radsportler in Deutschland, war in seiner Juniorenzeit und 2014 beim Elite Rennen in Günzach. Damals gewann Pascal Ackermann und Maximilian Schachmann, Nils Politt und John Degenkolb.

Von den ersten 10 der BDR-Rangliste waren acht Sportler schon auf einem Rennen des RC Allgäu. Von den 43 deutschen Radsportlern, die in einem WorldTeam oder UCI Pro Team sind, waren schon über die Hälfte bei einem Nachwuchs-Radrennen des RC Allgäu am Start.



2024 waren auf allen drei großen Rundfahrten - der Giro de Italia, der Tour de France und der La Vuelta de Espana - zahlreiche Sportler am Start, die schon bei einem Radrennen des RC Allgäu am Start waren.

Georg Steinhauser gewann 2024 sogar eine Etappe beim Giro de Italia. Auch bei der Olympiade in Paris waren fünf Sportler, welche schon bei einem Radrennen des RC Allgäu gestartet sind.

Die Rennen in Schweinlang sind schon Kult und haben sich bei den Radsportlerinnen und -sportlern einen Namen gemacht. Seit 2022 wird auch die „Tour de Allgäu“ vom RC Allgäu durchgeführt. Drei Tage Radsport mit einem Bergzeitfahren und zwei Straßenrennen in Schweinlang und Burggen im April. Da kommen UCI Teams sogar aus Holland, Österreich, der Schweiz und natürlich auch aus Deutschland. Da gibt es auch die vier Trikots für die Führenden, genau wie bei der Tour de France. Für die Wirtschaft stellen diese Veranstaltungen schon ein wichtiges Ereignis dar, da in der Region Ostallgäu und den Raum Unterthingau in zwei Tagen ca. 500 Sportler mit ihrer Begleitung übernachten.

Die Fahrer danken es Klaus Görig und kommen immer wieder ins Allgäu, auch Jahre später als Elite Fahrer. Der Verein hat in Deutschland einen sehr guten Ruf, meint Klaus Görig, der den Verein mit Willi Koller führt.

Es sind alle Allgäuer Radprofis Mitglied beim RC Allgäu. Die Radler des RC Allgäu nehmen oft an Rennrad- und MTB-Wettbewerben teil oder starten bei Marathon-Veranstaltungen.

Ein weiteres Standbein des RC Allgäu ist zwischenzeitlich der Triathlon. Mit dem Zugang von Kerstin Petsch und Thomas Reichl im Jahr 2014, kam diese Sportart dazu. 45 Triathlon-Athletinnen und Athleten starten seitdem für den Verein.

Die Triathleten werden von Jürgen Hanshans, welcher als Sportler und Trainer tätig ist und schon Deutscher Meister in Duathlon für den RC Allgäu war, mit Trainingsplänen versorgt. Drei Jahre war sogar ein Team des RC Allgäu in der Landesliga am Start.

Weiter startet der Ski-Langläufer Erwin Haas für den Verein, welcher schon über 40 Bayerische, Deutsche und Weltmeister-Titel hat.

Neben dem Triathlon starten auch noch viele Sportler bei Laufwettbewerben und Bergläufen.

Die letzten 15 Jahre haben all diese Sportler zusammen über 750 Plätze auf dem Siegerpodest geholt und tragen das RCA-Trikot in fast jedem Wettkampf im Allgäu und in der ganzen Welt.



Willi Koller und Klaus Görig, die seit 15 Jahren den RC Allgäu anführen und immer alles im Blick haben. Foto: Michael Feistl

Aber nicht alle Athleten starten mit einer Lizenz. Daneben sind auch sehr viele Hobby-Radsportler im Verein, welche bei großen Radveranstaltungen starten.

Besonderen Wert legt der Verein aber auf den Nachwuchs. Kein anderer Radsportverein veranstaltet jedes Jahr so viele Nachwuchsrennen wie der RC Allgäu, meint Vorstand Klaus Görig und fügt hinzu „Wir brauchen Nachwuchs im Radsport!“

Ein MTB-Training bieten Helmut Weber, Michael Schreiter und Marius Bürgel an. Seit 2010 starten die Athleten mit einem Trikot mit den Allgäuer Bergen und ohne

Werbung bei ihren Rennen. Dieses Trikot ist jetzt schon Kult und sehr beliebt bei den Sportlern.

Klaus Görig dankt allen Mitgliedern und Unterstützern, welche die letzten 15 Jahre mitgeholfen haben, dass der RC Allgäu weit über die Grenzen des Allgäus hinaus bekannt geworden ist.

Besonderer Dank gebührt den fleißigen Helfer bei den Radrennen, dem Landkreis Ostallgäu und den Gemeinden, den Feuerwehren, dem Bayerischen Roten Kreuz, den Sportlern und Sponsoren, welche den Verein unterstützen, so dass der Radsport weiterhin so betrieben werden kann und weiter große Radsportveranstaltungen ins Allgäu geholt werden können.

Mit Unterstützung der regionalen Medien, der Homepage und dem Facebook-Auftritt wird der Verein immer bekannter.

Nachwuchssportler, die an Radrennen und Triathlon Interesse haben, sind immer herzlich willkommen.

Wer Lust hat sich dem Verein als aktiver Lizenz- oder Hobbysportler, als Sponsor oder Gönner anzuschließen, darf sich gerne direkt oder über die Homepage des RC Allgäu, www.rc-allgaeu.de, bei Klaus Görig melden.



42. Allgäu Triathlon in Immenstadt mit Patrick Mayr, Christian Gruber, Michael Dörfler und Markus Lerf

17.08.2024

Fast 3000 Sportlerinnen und Sportler starteten dieses Jahr beim 42. Allgäu Triathlon in Immenstadt.

Patrick Mayr aus Leuterschach kam dabei in der Gesamtwertung als 10. ins Ziel und wurde in der AK 30 Zweiter mit 9:21 min Schwimmzeit (Wechsel 2:53 min), Radzeit 55:26 min (Wechsel 1:42 min) und Laufzeit 22:08 min, was eine Gesamtzeit von 1:32:31 Std. ergibt.

Christian Gruber aus Altusried kam als 40. in der Gesamtwertung ins Ziel und wurde 2. Platz in der AK 55 mit einer Schwimmzeit von 12:54 min (Wechsel 5:01 min), Radzeit 1:01:18 Std. (Wechsel 2:39 min) und einer Laufzeit von 22:29 min. Mit dieser Gesamtzeit von 1:43:56 Std. ging er in Konkurrenz zu Olympiasieger Lasse Lührs, welcher vor 14 Tagen in Paris die Goldmedaille in der Teamwertung gewann. Leider hatte er gegen ihn keine Chance, dieser kam mit 1:15:31 Std. ins Ziel.

Auf die Allgäu Classic-Strecke über 1,9 km Schwimmen, 92 km Radfahren und 20 km Laufen gingen Michael Dörfler aus Obergünzburg und Markus Lerf aus Ottobeuren. 180 Frauen und 800 Männer wagten sich auf diese Distanz.

Michael Dörfler kam als Gesamt 115. ins Ziel und wurde in der AK 40, Platz 16, in einer Schwimmzeit von 36:33 min (Wechsel 6:40 min), einer Radfahrzeit von 2:56:53 Std. (Wechsel 5:32 min) und einer Laufzeit von 1:28:09 Std. Die Gesamtzeit belief sich damit auf 5:13:49 Std.

Markus Lerf hatte nach einer guten Schwimmzeit von 44:55 min beim Radfahren leider Pech. Nach dem zweiten Plattfuß musste er aufgeben.

17. Allgäuer Panoramalauf in Sonthofen

11.08.2024

Der 17. Allgäuer Panoramalauf in Sonthofen bot den Sportlerinnen und Sportlern fünf Strecken an. An den verschiedenen Läufen - den Ultralauf über 70 km, den Marathon über 42,2 km, den Halbmarathon über 21,1 km, den Hörnerlauf und den 5 km-Lauf - gingen über 2000 Athleten an den Start.

Michael Czech wollte es wissen und ging auf die Ultrastrecke, auf der 171 Athleten an den Start gingen. Er kam nach 8:36:40 Std. als 25. In der Gesamtwertung ins Ziel und war in seiner Klasse unter 30 Jahre auf Platz 2.

Daniel Ott ging auf die Halbmarathonstrecke und wurde im Gesamtklassement Platz 12 unter 397 Teilnehmern und in der AK 35 Platz 4, was sozusagen die Holzmedaille bedeutete.



Somit war das Wochenende mit drei Podestplätzen für den RC Allgäu wieder sehr erfolgreich.

Melchior Müller und die 1000 km Extremleistung zu Gunsten hilfsbedürftiger Kinder

02.08.2024

Wie bereits jedes Jahr, machte sich Melchior Müller auch 2024 wieder auf mit einer ungewöhnlichen Leistung hilfsbedürftige Kinder zu unterstützen. Er schickte sich an in 50 Stunden 1000 km mit dem Rad zu machen. Natürlich schaffte er das gesteckte Ziel und am 02.08. waren schon 17.115 € in der Spendenkasse.

RC-Allgäu Vorstand Klaus Görig meinte dazu: „Ich finde es Klasse, daß die RCA-Mitglieder nicht nur sportlich sehr gut sind, sondern auch tolle Aktionen für Kinder machen, welche Unterstützung gebrauchen können.“

Bestleistungen beim 8. Xaver Höger-Gedächtnislauf, 12-jähriger Domenico Ott mischt die Erwachsenen auf

26.07.2024

Vergangenen Freitag fand der 8. Xaver Höger-Gedächtnislauf in Bad Grönenbach statt. Fünf Athleten des RC Allgäu nahmen daran teil.

Auf die 5 km-Strecke gingen 60 Läufer. Dort gab es nur eine Klasse. Michael Bauer wurde mit 24:25 min in der Gesamtwertung Platz 12.

Mit dem sehr guten 16. Platz in der Gesamtwertung in einer Zeit von 24:56 min wartete der 12-jährige Nachwuchssportler Domenico Ott auf.

Von den insgesamt 66 Startern, war Daniel Ott mit einer Laufzeit von 37:32 min bester RCA-Athlet. Er wurde in der Gesamtwertung Fünfter und in der AK 35 siegte er. Szymon Hycnar wurde in der Gesamtwertung 41. Platz mit 49:29 min und 9. Platz in der AK 35.

Manfred Aßmann aus Obergünzburg kam mit 53:28 min ins Ziel, was ihm in der AK 60 den 4. Platz einbrachte.

1. Platz für den RC Allgäu beim Stadtradeln in der VG und im Landkreis

Sieger in der Vereinswertung

21.07.2024

42 Teilnehmer waren 2024 für den RC Allgäu vom 16.06. bis 06.07.2024 unterwegs. Nach den 21 Tagen hatten die Teilnehmer 26.849 km erradelt. Das war wie schon 2021, 2022 und 2023 der 2. Platz in der VG Obergünzburg. Erster wurde der TSV Obergünzburg, welcher mit 314 Teilnehmern 29.073 km geschafft hat. Im Schnitt hatte jeder Teilnehmer des RCA 639 km gefahren.



Damit wurde der RCA wie auch 2021, 2022 und 2023, Erster in der Wertung „Bester Verein“ der VG Obergünzburg und des Landkreises Ostallgäu.

In der Einzelwertung Herren belegte Platz 1, Klaus Görig mit 2151 km, Jürgen Hanshans, Platz 2 mit 2067 km und Dritter wurde Lukas Meiler mit 1985 km.

Über 1000 km schafften auch Martin Meiler mit 1719 km. Helmut Weber mit 1383 km, Helmut Högner mit 1125,5 km und Willi Koller 1015 km.

Der RC Allgäu hat beim Stadtradeln 2021-2024 insgesamt 104.666 km geradelt.

17-jähriger Neuzugang vom RC Allgäu mischt in der Weltelite mit

Pirmin Nagel aus Dietmannsried

14.07.2024

Seit gerade mal zwei Monaten hat der RC Allgäu ein neues Mitglied in einer für den RCA neuen Sportart. Pirmin Nagel aus Dietmannsried startete sein erstes Lizenz Rennen gleich bei einem UCI-Enduro-Rennen. Mit Platz 7 war das ein Riesenerfolg, mit dem er auch bester deutscher Nachwuchsfahrer unter 18 Jahre war.

Triathlon in Roth, Steffen Tolksdorf und drei Kampfrichterinnen des RCA mit dabei

07.07.2024

Vier Mitglieder des RC Allgäu gingen beim Datev Challenge-Triathlon in Roth an den Start, an welchem über 3600 Sportler aus 98 Nationen teilnahmen.

Am Veranstaltungstag waren über 200.000 Zuschauer an der Strecke und feuerten die Sportler und Sportlerinnen an.

Steffen Tolksdorf, der in Lengenwang wohnt und seit Jahren für den RC Allgäu startet, kam nach 1:12:44 Std. aus dem Wasser (Wechselzeit 3:55 min). Die 180 km Radfahren schaffte er trotz ständigem Regen in 5:53:22 Std. (Wechselzeit 4:03 min). Zur Unterstützung auf der ständigen bergauf-bergab-Strecke hatten sich tausende Zuschauer am Solarer Berg eingefunden, wo sie mit Ratschen die Sportlerinnen und Sportler so richtig anheizten. Die Marathonstrecke entlang dem Main-Donau-Kanal bewältigte er in 4:08:22 Std. und kam damit auf eine Gesamtzeit von 11:22:23 Std. Damit wurde er Gesamt 1761. Platz und in der AK 40 Platz 336.

Klaus Görig ist Kampfrichter Level Landeskampfrichter 1 im BTV, sowie der DTU und war auf der Laufstrecke T2 bis auf der Lende am Kanal für die Profis und AK-Athleten für die Einhaltung der SPO zuständig. Für ihn war es der erste Einsatz in Roth. Er kannte die Strecke und den Triathlon jedoch schon lange, da er vor 31 Jahren beim Ironman Roth 1993 auch als Sportler am Start war und in seiner AK Klasse damals die Qualifikation für Hawaii um 1:28 min verpasste. Da hatten die Räder aber noch Stahlrahmen.

Klaus Görig



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
Hauptstraße 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstach

Marktplatz 1
87634 Obergünstach

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzburg.de

Bücherei Obergünstach

Klosterweg 7, 87634 Obergünstach
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzburg.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstach

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstach
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstach

Obergünstach
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstach

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg Tel.: 08372 24 90	Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
	Freitag	15.00–18.00 Uhr
	Samstag	09.00–12.00 Uhr

Jugendtreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1, 87634 Obergünzburg Tel.: 08372 92 28 74 www.alte-woag.de	Öffnungszeiten	
	Mittwoch	16.00–19.00 Uhr
	Donnerstag	16.00–19.00 Uhr
	Freitag	15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg Tel.: 0152 56 79 02 28 www.brk-ostallgaeu.de/ familienstuetzpunkt-oberguenzburg	Montag	08.00–10.00 Uhr
	Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
	Donnerstag	08.00–11.00 Uhr
	(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)	

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37 demenzhilfe@oberguenzburg.de

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag, 13.09.2024 Freitag, 27.09.2024 Freitag, 11.10.2024 Freitag, 25.10.2024

Bio-Herbstmarkt Obergünzburg
Samstag, 05.10.2024 von 09.00 bis 12.00 Uhr

Herbstmarkt Obergünzburg:
Montag, 14.10.2024 von 08.00 bis 18.00 Uhr
Beide auf dem Marktplatz Obergünzburg

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11 Tel.: 08342 911 0
87616 Marktoberdorf www.buerger-ostallgaeu.de

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg
Weitere Informationen beim Tel.: 08342 96 19 0
Caritasverband Ostallgäu Findet derzeit nicht statt!

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
Tel.: 08342 96 69 43
www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
www.hilfetelefon.de

Impressum

Ausgabe September 2024
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Gemeinde Günzach, Hauptstraße 9,
87634 Günzach
info@guenzach.de,
www.guenzach.de/rathaus/
gemeindeblaetle
LAYOUT & SATZ: Denkrausch GmbH,
Von-Grafenegg-Str. 16,
87634 Obergünzburg
DRUCK: PAGEfactory
GmbH & Co. KG,
Darrestraße 15,
87600 Kaufbeuren-
Neugablonz
FOTOS: Titel: Hans Ganser
Impressum: Archiv Gde. Günzach
ERSCHEINUNGSWEISE: monatlich
AUFLAGE: 550 Stück
REDAKTIONSSCHLUSS
der nächsten Ausgabe:
Donnerstag, den 10. Oktober 2024

Gedruckt auf NAUTILUS classic,
100 % Recycling, FSC-zertifiziert,
EU Ecolabel und Blauer Engel

Distelfalter im Gillenmoos



Hier geht's zur CO2-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:

7. Obergünzburger Marktfest-Kriterium

Endlauf Sparkasse Allgäu - Willi Koller's Rad Boutique-Cup

mit Kindersporttag

Samstag, 14. September 2024



13.45 Uhr Laufradrennen



13.45 Uhr Bobbycar-Rennen



15.25 Uhr MTB-Kinderrennen



14.00 Uhr Schülerlauf

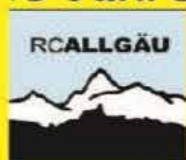
Zeitplan:

- 13:45 Uhr Laufradrennen und Bobbycar-Rennen über 50m
- 14:00 Uhr Schülerlauf über 700m
- 14:15 Uhr Radrennen Frauen, Masters, Senioren
Jugend männl./weibl., 60 Runden = 42km
- 15.25 Uhr Kinder-Radrennen bis 12 Jahre
mit MTB-Rädern, 3 Runden = 2,1 km
- 15.40 Uhr Hauptrennen CT-Elite, Amateure und Junioren,
90 Runden = 63 km



RC Allgäu TSV Obergünzburg

15 Jahre



Auf geht's zum Weinfest in Günzach

Wann: Mittwoch, 02. Oktober 2024; 19.30 Uhr

Wo: Aitranger Straße, abbiegen zum Dillian

Genießen Sie feine Weine
und a guate Brotzeit
in gemütlicher Atmosphäre!

1919
Obermindeltaler
Musikanten
Willofs



Auf ein geselliges
Beisammensein,
freut sich der
Musikverein Günzach

